



OBSERVATOIRE EUROPÉEN DE L'AUDIOVISUEL
EUROPEAN AUDIOVISUAL OBSERVATORY
EUROPÄISCHE AUDIOVISUELLE INFORMATIONSTELLE

Die Verbreitung europäischer Filme außerhalb Europas

Kennzahlen 2015

Martin Kanzler

Ein Bericht der
Europäischen Audiovisuellen
Informationsstelle

Dezember 2016



OBSERVATOIRE EUROPÉEN DE L'AUDIOVISUEL
EUROPEAN AUDIOVISUAL OBSERVATORY
EUROPÄISCHE AUDIOVISUELLE INFORMATIONSTELLE

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Die Verbreitung europäischer Filme außerhalb Europas

Kennzahlen 2015

© Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (Europarat), Straßburg, 2016

Veröffentlichung unter der Leitung von

Susanne Nikoltchev

Geschäftsführende Direktorin, Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

Autor

Martin Kanzler

Filmanalyst, Abteilung für Informationen über Märkte und Finanzierungen,

Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

martin.kanzler@coe.int

Redaktionsleitung

Gilles Fontaine

Leiter der Abteilung für Informationen über Märkte und Finanzierungen,

Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

Marketing

Markus Booms, Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, markus.booms@coe.int

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alison Hindhaugh, Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, alison.hindhaugh@coe.int

Übersetzung

Patricia Lux-Martel

Danksagung

Hiermit dankt die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle allen Ansprechpartnern in Organisationen aus ganz Europa, die ihr regelmäßig die nötigen Daten liefern, um die LUMIERE-Datenbank auf aktuellem Stand zu halten.

Die Verbreitung europäischer Filme außerhalb Europas

Kennzahlen 2015

Martin Kanzler

Ein Bericht der
Europäischen Audiovisuellen
Informationsstelle

Dezember 2016

INHALT

| | |
|---|-----------|
| ZUSAMMENFASSUNG | 5 |
| EINLEITUNG & METHODIK | 9 |
| 1 Einleitung | 9 |
| 2 Datenquellen & Methodik | 10 |
| GESAMTBILD - 2015 | 19 |
| 3 Kinomarktvolumen europäischer Filme | 19 |
| MARKTVOLUMEN AUSSERHALB EUROPAS IM JAHR 2015 | 25 |
| 4 Europäische Filme im Verleih außerhalb Europas | 25 |
| 5 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas | 31 |
| 6 Bruttoeinspielergebnisse für europäische Filme außerhalb Europas | 36 |
| AUFGLIEDERUNG | 39 |
| 7 Die wichtigsten Kinomärkte für europäische Filme außerhalb Europas | 39 |
| 8 Welche Länder waren im Export europäischer Filme führend? | 41 |
| 9 Konzentration der Besucherzahlen außerhalb Europas | 47 |
| 10 Diversität des europäischen Filmangebots außerhalb Europas | 52 |
| 11 Top 100 der europäischen Filme außerhalb Europas | 57 |
| ANHANG | 61 |
| 1. Anzahl der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015 | 62 |
| 2. Besucherzahlen der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015 | 63 |
| 3. Geschätzte Abdeckungsquoten einzelner Märkte in LUMIERE, 2011-2015 | 64 |
| 4. „EUR INC-Filme“, die in diesem Bericht als europäische Filme betrachtet werden..... | 65 |

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Bericht untersucht **schwerpunktmäßig die Kinoauswertung** europäischer Filme **außerhalb Europas**. Es muss daran erinnert werden, dass das Kinoauswertungsfenster nur eines von – vereinfacht gesagt – vier Marktsegmenten ist. Ausländische TV-, Video- und VOD-Märkte bieten ebenfalls ein relevantes Marktpotenzial für europäische Filme, können jedoch aufgrund der mangelnden Transparenz der entsprechenden Verbrauchszahlen nicht beziffert werden. Anmerkung: Aufgrund der unterschiedlichen Methodik können die Daten Unterschiede zu den von nationalen Quellen veröffentlichten Daten aufweisen.

Kinomarktvolumen europäischer Filme außerhalb Europas im Jahr 2015

Insgesamt wurde eine geschätzte Anzahl von **599 europäischen Filmen** an mindestens einem der 12 in diesem Bericht untersuchten nichteuropäischen Märkte vorgeführt. Dies ist die größte Anzahl an europäischen Filmen im Verleih **außerhalb Europas** in den letzten fünf Jahren und entspricht **rund 10% der gesamten europäischen Filme im weltweiten Verleih** (siehe Abbildung 1).

Diese 599 Filme zogen außerhalb Europas kumuliert rund **102 Millionen Besucher** an. Das ist das zweithöchste Ergebnis der letzten fünf Jahre (siehe Abbildung 2). Rechnet man mit durchschnittlichen Eintrittspreisen der einzelnen Märkte, entspricht dies einem geschätzten **Bruttoeinspielergebnis von 610 Millionen Euro** für europäische Filme außerhalb Europas im Jahr 2015.

Europäische Filme machten **20% aller erfassten Filme im Verleih** (leicht mehr als der Fünfjahresdurchschnitt von 19%) sowie **3% der Kinobesucherzahlen** an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten aus.

Figure 1 Europäische Filme im Verleih außerhalb Europas, 2011-2015

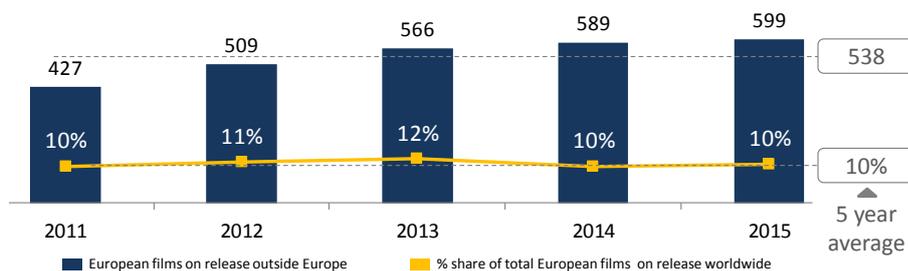


Figure 2 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas, 2011-2015 (in Mio.)

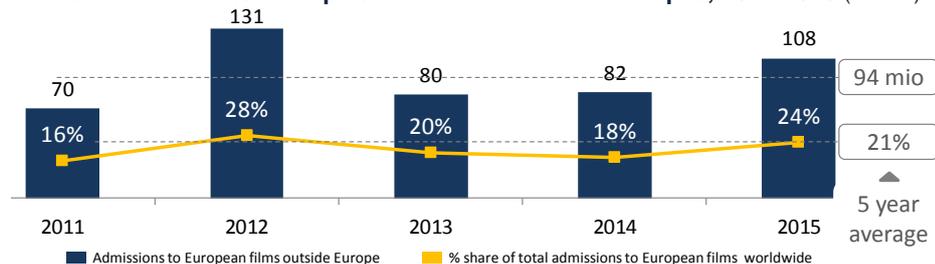
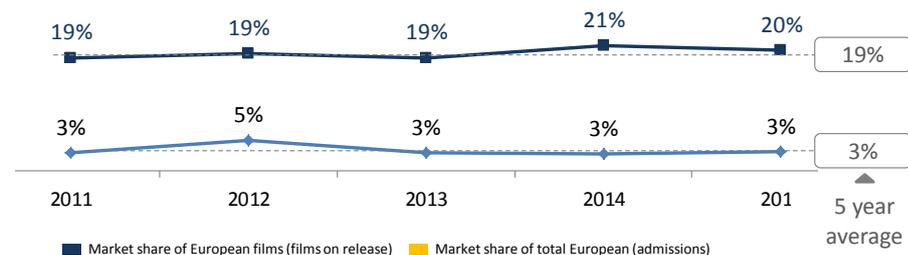


Figure 3 Marktanteile europäischer Filme außerhalb Europas, 2011-2015 (Schätzung)



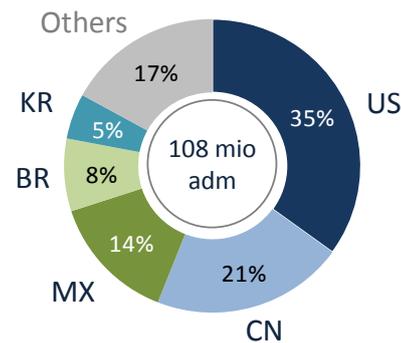
Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore, Oanda

Nordamerika war der größte Markt für europäische Filme außerhalb Europas

Der **nordamerikanische Markt** hielt in Bezug auf **Besucherzahlen** seine Position als **der bedeutendste „ausländische“ Markt für europäische Filme**. Im Jahr 2015 wurden Schätzungen zufolge in den USA und Kanada jeweils 37,9 und 4,2 Millionen Eintrittskarten für europäische Filme verkauft. Der US-Markt ist somit der größte Markt für europäische Filme und verzeichnet 35% der gesamten Besucherzahlen europäischer Filme außerhalb Europas, der kanadische Markt verzeichnet 4%.

Trotz der sehr begrenzten Anzahl an europäischen Filmen im Verleih war **China** in Bezug auf Besucherzahlen ganz deutlich der **zweitgrößte Markt** für europäische Filme: 2015 wurden dort 22,7 Millionen Eintrittskarten verkauft, das entspricht 21% der gesamten Besucherzahlen. Danach kamen Mexiko (14%), Brasilien (8%) und Südkorea (5%).

Figure 4 Besucherzahlen für europäische Filme, 2015 – nach Absatzmärkten

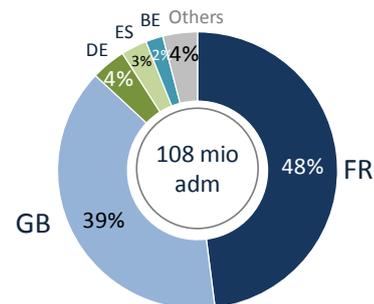


Quelle: EAI / LUMIERE, comScore

Französische und britische Filme verbuchten 2015 kumuliert 87% der Besucherzahlen europäischer Filme

Die Besucherzahlen für europäische Filme waren einigermaßen konzentriert, wobei französische und britische Filme 2015 fast 87% der gesamten Besucherzahlen europäischer Filme außerhalb Europas verzeichneten. **Frankreich** positionierte sich auf dem **ersten Platz**, mit kumuliert 51,5 Millionen Besuchern für französische Filme, was **48% der gesamten Besucherzahlen** ausmachte. **Britische Filme**, die traditionsgemäß an nichteuropäischen Märkten gut abschneiden, standen mit 42,3 Millionen Besuchern an zweiter Stelle (**39% der gesamten Besucherzahlen** für europäische Filme). Mit gewissem Abstand folgten deutsche Filme, mit kumuliert 4,2 Millionen Besuchern außerhalb Europas (4%), dann spanische (3,3 Mio.), belgische (2,5 Mio.) und russische Filme (1,1 Mio.).

Figure 5 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas 2015 – nach Ursprungsland



Source: OBS / LUMIERE, comScore

NB: Aufgrund unterschiedlicher Methoden können diese Daten von den Zahlen nationaler Quellen abweichen

Taken 3 (FR) war mit 25,6 Millionen Besuchern der erfolgreichste europäische Film außerhalb Europas

Olivier Megatons englischsprachiger Actionfilm **96 hours – Taken 3 (FR)** wurde an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten gezeigt, verbuchte im Jahr 2015 25,6 Millionen Besucher außerhalb Europas, und **verzeichnete somit ganz allein 24% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas.**

Die britisch-französische Familienkomödie *Paddington* steht mit 13,1 Millionen Besuchern auf dem zweiten Rang, vor dem französisch-italienischen Animationsfilm *Der kleine Prinz* (10,3 Mio.), *The Transporter Refueled* (FR/CN/BE, 7,1 Mio.), *Die Frau in Schwarz 2* (GB inc/US/CA, 5,5 Mio.) und *Shaun das Schaf - der Film* (GB, 5,2 Mio.).

Taken 3 war somit nur einer von sechs europäischen Filmen, die jeweils mehr als 5 Millionen Besucher verbuchten. Es ist größtenteils diesen „Blockbustern“ zu verdanken, dass die kumulierten Ergebnisse für europäische Filme im Jahr 2015 außerordentlich hoch waren.

Top film



25.6 mio admissions

Adm share



EINLEITUNG & METHODIK

1 Einleitung

Über diesen Bericht

Ziel dieses Berichts ist es, eine **umfassende Analyse** des Kinomarktes für **europäische Filme außerhalb Europas** vorzulegen. Die Analyse beruht auf Kinobesucherzahlen, die uns vom Unternehmen comScore für 12 nichteuropäische Märkte zugeliefert wurden: den nordamerikanischen Markt, fünf lateinamerikanische Märkte, China und Südkorea sowie Australien und Neuseeland. **Hauptgegenstand der Analyse sind Daten, die sich auf das Jahr 2015 beziehen.** Für die wichtigen Indikatoren wird diese Jahresanalyse darüber hinaus durch eine **Datenreihe über fünf Jahre** für den Zeitraum von **2011 bis 2015** ergänzt.

Der Bericht bietet einen **allgemeinen Überblick über die Verbreitung europäischer Filme insgesamt und untersucht nicht die Filmexporte einzelner europäischer Länder.** Für eine solche Untersuchung wären andere – manchmal länderspezifische – methodologische Entscheidungen und Forschungsansätze erforderlich, die den Rahmen dieses Berichts sprengen würden. Dieser Hinweis ist insbesondere deshalb wichtig, weil sich die hier präsentierten Daten beträchtlich von den veröffentlichten Daten nationaler Quellen wie dem British Film Institute oder dem CNC/UniFrance unterscheiden können. Dies aus zweierlei Gründen: Die Informationsstelle ordnet jedem Film ein einziges Ursprungsland zu, beruhend auf dem mehrheitlichen Finanzierungsanteil, und sie schließt Filme aus, die durch ausländische Investitionen finanziert wurden. **Zur Analyse der Filmexporte spezifischer Länder verweisen wir auf nationale Quellen.** Siehe dazu auch die detaillierteren Angaben im Kapitel zur Methodik.

Der Bericht befasst sich insbesondere mit folgenden **Fragestellungen**:

- Wie bedeutend sind die ausländischen Kinomärkte, insbesondere außerhalb Europas, für europäische Filme?
- Wie viele europäische Filme kommen außerhalb Europas in die Kinos?
- Wie viele Zuschauer haben diese Filme außerhalb Europas und welches Bruttoergebnis spielen sie ein?
- Wie hoch ist ihr Marktanteil an den jeweiligen nichteuropäischen Märkten?
- Welche sind die wichtigsten „Kinoexportmärkte“ für europäische Filme?
- Welche europäischen Filme schnitten außerhalb Europas besonders gut ab?

Über die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle



www.obs.coe.int

Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (EAI)

Die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (nachstehend „die Informationsstelle“ genannt) ist eine öffentliche europäische Einrichtung. Sie umfasst 41 Mitgliedsstaaten sowie die Europäische Union, die durch die Europäische Kommission vertreten wird, und operiert innerhalb des rechtlichen Rahmens des Europarats. Sie arbeitet mit diversen Partnern und Berufsverbänden aus der audiovisuellen Branche zusammen und hat zur Aufgabe, Informationen über die verschiedenen Bereiche des audiovisuellen Sektors zu sammeln, aufzubereiten und zu veröffentlichen, dabei insbesondere über Film, TV, Home Entertainment und Video-on-Demand in Europa. In diesen Bereichen sammelt die Informationsstelle systematisch statistische Daten und liefert Marktanalysen sowie juristische Analysen, die z. B. in folgenden Formaten zugänglich gemacht werden:

- gedruckte oder elektronische **Publikationen**, darunter ein statistisches Jahrbuch, sowie **Newsletter**, **thematische Berichte** und die **Website** der Informationsstelle;
- frei zugängliche **Datenbanken** über Kinobesucherzahlen (LUMIERE), TV- & VoD-Dienste (MAVISE), juristische Informationen im Bereich der audiovisuellen Medien (IRIS Merlin);
- Beiträge zu **Konferenzen**.

2 Datenquellen & Methodik

Datenquellen

Die in diesem Bericht analysierten Daten stammen aus zwei Quellen. Die Kinobesucherzahlen der 12 untersuchten **nichteuropäischen Märkte** wurden von **comScore / Rentrak Corporation**, einem führenden Forschungsinstitut, das weltweit Einspielergebnisse erfasst (siehe unten), bereitgestellt. Die Daten für die Jahre 2013 bis 2015 wurden von der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle im Namen eines Einkaufsverbands mehrerer EFARN-Mitglieder erworben. Die Daten für die Jahre 2011 bis 2012 wiederum wurden freundlicherweise vom französischen CNC und vom MEDIA-Programm der Europäischen Union zur Verfügung gestellt. Alle **europäischen Besucherzahlen** stammen aus der **LUMIERE-Datenbank der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle**, in welcher jährliche Besucherzahlen aus vielen verschiedenen Quellen zusammengetragen werden (siehe unten).



www.comscore.com

comScore ist ein führendes Marktforschungsunternehmen in der Unterhaltungsbranche, das Besucher- und Zuschauerzahlen, Marken und Verbraucherverhalten für audiovisuelle Inhalte in allen Ausgabemedien erfasst. Seine Fusion mit der Rentrak Corporation wurde im Januar 2016 abgeschlossen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden heute Informationen über proprietäre Software, TV und Film mit umfassenden demografischen Angaben, um das Multiscreen-Verhalten der Benutzer in massivem Ausmaß zu quantifizieren.



www.lumiere.obs.coe.int

LUMIERE-Datenbank über Kinobesucherzahlen

Die LUMIERE-Datenbank der Informationsstelle ist eine frei zugängliche Datenbank, die Kinobesucherzahlen für Filme in Europa seit 1996 erfasst. Die Daten stammen aus vielen verschiedenen Quellen, darunter nationale Filmagenturen und Statistikämter, branchenübergreifende Einrichtungen, Filmverleiher- und Kinobetreiberverbände, die Fachpresse sowie ein paar private Datenerfassungsinstitute. Diese Daten werden durch Daten des MEDIA-Programms der Europäischen Union ergänzt, anhand von Angaben, die die Filmverleiher in sein System zur automatischen Vertriebsförderung eingeben.



www.cnc.fr

CNC (Centre national du cinéma et de l'image animée)

Das CNC (französisches nationales Filmzentrum) ist eine finanziell unabhängige, öffentliche Verwaltungsorganisation mit dem Status einer Rechtskörperschaft. Es untersteht dem französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation. Seine wesentlichen Zuständigkeiten sind (i) Regulierung, (ii) Unterstützung der Wirtschaft im Film-, TV-, Video-, Multimedia- und technischen Sektor, (iii) Förderung von Film- und TV-Produktionen und ihre Verbreitung an alle Zielgruppen und (iv) Erhaltung und Aufwertung des Filmerbes.



Creative
Europe
MEDIA

https://eacea.ec.europa.eu/creative-europe_en

MEDIA-Programm

Das MEDIA-Unterprogramm von Creative Europe unterstützt die Filmbranche und den audiovisuellen Sektor der EU finanziell bei der Entwicklung, beim Vertrieb und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Es hilft beim Start von Projekten von europäischer Dimension und fördert neue Technologien. Es erlaubt europäischen Filmen und audiovisuellen Werken wie Spielfilmen, TV-Spielen, Dokumentarfilmen und neuen Medien, jenseits der nationalen und europäischen Grenzen neue Märkte zu erschließen. Es finanziert Ausbildungs- und Filmentwicklungsprojekte.

Datenumfang

Im Prinzip betrifft der Datensatz die **Besucherzahlen nach Titeln** für alle **erschienenen Spielfilme**, d. h. Filme, die mindestens einmal an einem der untersuchten Märkte gewerblich vorgeführt wurden. Dazu gehören Filme im Erstverleih, Wiederveröffentlichungen, Retrospektiven, zahlungspflichtige Vorführungen bei Festivals und dergleichen. **Vorführungen mit alternativem Inhalt sowie Kurzfilmkompilationen werden nicht berücksichtigt.**

Der Bericht behandelt **Kinobesucherzahlen von 2015 an 12 nichteuropäischen Märkten** und bringt sie in Zusammenhang mit den Besucherzahlen an **30 weiteren, europäischen Märkten**, die in der LUMIERE-Datenbank erfasst sind:

| Marktregion | Untersuchte Länder im Jahr 2015 |
|---|---|
| Nordamerika | 1. Kanada (CA) 2. USA (US) |
| Lateinamerika | 3. Argentinien (AR) 4. Brasilien (BR) 5. Chile (CL) 6. Kolumbien (CO) 7. Mexiko (MX) 8. Venezuela (VE) |
| Australien und Ozeanien | 9. Australien (AU), 10. Neuseeland (NZ) |
| Asien | 11. China (CN), 12. Südkorea (KR) |
| Europa (ganz oder teilweise untersucht) | Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich & Irland (als ein Markt betrachtet). |

Es sei darauf hingewiesen, dass Unterschiede in der Deckungsrate der einzelnen Märkte¹ eine **direkte Vergleichbarkeit der statistischen Indikatoren beeinträchtigen** können. Dies trifft insbesondere auf die Anzahl der **vorgeführten Filme** zu: In vielen europäischen Ländern scheint LUMIERE eine höhere Anzahl an kleineren und „Repertoire-Filmen“ mit sehr niedrigen Besucherzahlen zu erfassen als comScore außerhalb Europas. Die Anzahl der veröffentlichten Filme ist demzufolge innerhalb Europas deutlich höher dargestellt als außerhalb Europas. In Ermangelung umfassender und voll vergleichbarer Datensätze kann nicht ermittelt werden, inwieweit dies auf strukturelle Unterschiede zurückzuführen ist und inwieweit nur auf begrenzte Datensätze für nichteuropäische Märkte. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass comScore Daten für die USA und Kanada anscheinend nicht alle Besucherzahlen für Filme in französischer Sprache abdecken, z.B. in Québec. Demnach sind alle Daten in diesem Bericht, die aus der LUMIERE-Datenbank stammen, als **geschätzte Mindestwerte** zu verstehen.

¹ Obwohl die LUMIERE-Datenbank anstrebt, alle 41 Mitgliedsstaaten der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle abzudecken, sind die Deckungsraten in der Praxis unterschiedlich, in Anbetracht der einzelnen Regionen. Die Erfassung der Datenbank für den Referenzzeitraum wird allgemein auf ca. 86% des gesamten europäischen Marktes geschätzt. Siehe dazu im Anhang einen vollständigen Überblick über die LUMIERE-Deckungsquoten nach Märkten.

Anmerkungen zur Methodik & Definitionen

Wie wird das „Filmmarktvolumen“ gemessen?

Spielfilme werden in verschiedenen Auswertungsfenstern kommerzialisiert. Es ist allerdings so gut wie unmöglich, das gesamte Marktvolumen für Kinofilme über all diese Auswertungsfenster hinweg zu quantifizieren, vorwiegend aufgrund methodologischer Herausforderungen: Einerseits gibt es die verschiedensten Geschäftsmodelle zur gewerblichen Nutzung von Spielfilmen, andererseits fehlt es in manchen Marktsegmenten sehr an transparenten Nutzungsdaten.

Der für diesen Bericht gewählte Ansatz besteht darin, das Marktvolumen nach Ausgaben der Verbraucher für Filme zu bemessen. Von der Methodik her könnte mit diesem Ansatz auch leicht das Marktvolumen von Kinomärkten (Bruttoeinspielergebnis), des physischen Videohandels und -verleihs sowie des VOD-Transaktionsmarktes bemessen werden. Komplizierter wird es jedoch, wenn die Auswertung der Filme im Fernsehen oder durch SVOD-Dienste bemessen werden soll, weil es hier im Allgemeinen keine direkte Verbindung zwischen Verbraucherausgaben und dem Konsum von Spielfilmen gibt. Um dieses Problem zu umgehen, könnte man z.B. die entsprechenden Verkaufswerte schätzen, so wie es etwa vom British Film Institute gehandhabt wird.

Das größte Hindernis bei der Bemessung des Filmmarktvolumens der verschiedenen Auswertungsfenster ist allerdings die mangelnde Transparenz der meisten Auswertungsmärkte im Hinblick auf die Verbrauchsdaten. Der Kinomarkt ist praktisch das einzige Fenster, für welches verlässliche Daten erhältlich sind. Die Daten des Home-Entertainment-Marktes (DVD/BluRay im Einzelhandel und Verleih) und des TV-Marktes werden in den meisten Ländern zwar erfasst, doch sind sie meist für die breite Öffentlichkeit nicht zugänglich und werden zu unerschwinglichen Preisen verkauft, was ihre Erfassung für eine Organisation wie die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle praktisch unmöglich macht. Die Situation der VOD-Märkte ist sogar noch schwieriger, da diese bezüglich der Ausgaben der Verbraucher für die meisten Länder nach wie vor weitgehend undurchsichtig bleiben.

Angesichts dieser Problematik konzentriert sich der vorliegende Bericht darauf, das Kinomarktvolumen für europäische Filme in Besucherzahlen (Anzahl von verkauften Kinoeintrittskarten) und Bruttoeinspielergebnissen (Box-Office-Einnahmen) zu messen. Letztere werden geschätzt, indem die Besucherzahlen für jedes untersuchte Gebiet mit dem jährlichen, durchschnittlichen Eintrittspreis – umgerechnet in Euro zum Jahresdurchschnittskurs für das Kalenderjahr 2015 – multipliziert werden.

Warum können Daten dieses Berichts von Daten anderer Quellen abweichen?

Generell können Unterschiede bei den Daten aus unterschiedlichen Datensätzen und/oder unterschiedlichen methodologischen Entscheidungen herrühren. Da der Hauptgegenstand dieses Berichts ein Gesamtüberblick über die Verbreitung europäischer Filme insgesamt ist, und nicht eine Analyse der Filmexporte einzelner europäischer Länder, können sich die methodologischen Entscheidungen der Informationsstelle – insbesondere die Zuordnung eines Films zu einem einzigen Ursprungsland des mehrheitlichen größten Finanzierungsanteils sowie der Ausschluss von Filmen, die durch ausländische Investitionen finanziert wurden – von Methodologien nationaler Quellen unterscheiden, die wiederum darauf bedacht sind, die Filmexporte aus ihrem eigenen Land zu analysieren. Die in diesem Bericht präsentierten Daten können daher beträchtlich von Daten abweichen, die von nationalen Quellen wie dem British Film Institute oder dem CNC/UniFrance veröffentlicht werden. Für die Analyse des Exports von Filmen aus einem spezifischen Land verweisen wir auf nationale Quellen.

Wie ist der Begriff „Film“ im Kontext dieses Berichts definiert?

Im Prinzip betrifft der Datensatz **alle Spielfilme im Verleih**, d. h. Filme, die mindestens einmal an einem der untersuchten Märkte gewerblich vorgeführt wurden. Dazu gehören aus methodologischer Sicht auch im Vorjahr angelaufene Filme, Wiederveröffentlichungen, Retrospektiven, zahlungspflichtige Vorführungen bei Festivals und dergleichen. Vorführungen mit alternativem Inhalt sowie Kurzfilmkompilationen werden nicht berücksichtigt.

Was bedeutet der Ausdruck „Filmangebot“?

Im Kontext dieses Berichts bezieht sich der Ausdruck „Filmangebot“ auf die Anzahl von Filmen im Verleih. Dazu muss natürlich bemerkt werden, dass die Anzahl der vorgeführten Filme der einfachste Indikator für die Bemessung des Kinofilmangebots in einem Land ist und an sich einen begrenzten Informationswert im Bezug darauf besitzt, wie viele europäische Filme tatsächlich für das Publikum verfügbar waren. Diese Zahl liefert keinerlei Informationen über die tatsächliche Verfügbarkeit eines Films – welche ganz davon abhängt, in wie vielen Kinos und wie oft der Film gezeigt wird und wie viele Tage bzw. Wochen er in den Kinos bleibt. Diese Daten konnten jedoch im Rahmen dieses Berichts nicht analysiert werden.

Was bedeutet „im Verleih“?

Jeder Film, der in einem Gebiet mindestens einmal gewerblich vorgeführt wurde, gilt als „im Verleih“. Dazu gehören Filme im Erstverleih, im Vorjahr angelaufene Filme, Wiederveröffentlichungen, Retrospektiven, zahlungspflichtige Vorführungen bei Festivals und dergleichen. Es sei darauf hingewiesen, dass Unterschiede in den Deckungsquoten der einzelnen Märkte, insbesondere Unterschiede zwischen Europa und nichteuropäischen Marktregionen, die direkte Vergleichbarkeit des Indikators „Anzahl der Filme im Verleih“ begrenzen und somit jegliche damit zusammenhängenden statistischen Analysen beeinträchtigen können: In vielen europäischen Ländern scheint LUMIERE mehr kleine und „Repertoire“-Filme mit sehr niedrigen Besucherzahlen zu dokumentieren als comScore außerhalb Europas. Die Anzahl der Filme im Verleih wird demzufolge an manchen Märkten deutlich höher dargestellt als an anderen. In Ermangelung umfassender und voll vergleichbarer Datensätze kann nicht ermittelt werden, inwieweit dies auf strukturelle Unterschiede zurückzuführen ist und inwieweit nur auf begrenztere Datensätze für nichteuropäische Märkte.

Was sind „Filme im Erstverleih“?

Der „Erstverleih“ wird dadurch definiert, dass ein Film zum ersten Mal in einem bestimmten Gebiet gewerblich vorgeführt wird. Das Konzept des Erstverleihs ist definitionsgemäß mit einem spezifischen Markt verbunden, da Filme in einem Jahr an einem Markt und im nächsten Jahr an einem anderen Markt anlaufen können und somit in den nationalen Statistiken der beiden Märkte in verschiedenen Jahren als Film im Erstverleih auftreten.

Es ist schwierig, die Anzahl der Filme im Erstverleih zu bestimmen. Einerseits kann die Datenqualität problematisch sein: Anlaufdaten können ganz fehlen oder es kann ein anderes Jahr als „Anlaufjahr“ genannt sein als das Jahr der ursprünglichen ersten Vorführung des Films. Somit ist es möglich, dass manche Wiederveröffentlichungen, im Vorjahr angelaufene Filme oder Festival-Vorführungen als Filme im gewerblichen Erstverleih gezählt werden. Darüber hinaus sind alle Daten als Schätzungen zu betrachten. Zudem besteht ein methodologisches Problem bei der Definition eines „Films im Erstverleih“, wenn mehrere verschiedene Regionen untersucht werden. Folgendes Beispiel soll dies veranschaulichen: Ein französischer Film kann in Frankreich im Jahr 2013 anlaufen, in den USA im Jahr 2014 und in China im Jahr 2015. Soll dieser Film nun für 2015 als Film im Erstverleih außerhalb Europas gezählt werden? Bei der Antwort auf diese Frage sind zwei verschiedene Definitionen anwendbar:

- *Weite Definition:* Als Film im Erstverleih außerhalb Europas werden Filme bezeichnet, die in einem spezifischen Jahr an mindestens einem nichteuropäischen Markt erstmals vorgeführt werden. Dieser Definition zufolge ist der oben beschriebene Film für 2015 als Film im Erstverleih zu definieren, denn er läuft 2015 in China an.
- *Enge Definition:* Als Film im Erstverleih außerhalb Europas werden Filme bezeichnet, die in einem spezifischen Jahr an mindestens einem nichteuropäischen Markt erstmals vorgeführt werden und niemals zuvor an einem anderen nichteuropäischen Markt vorgeführt wurden. Wird diese Definition für eine Region angewendet, so wird diese Region behandelt als wäre sie ein einziger Markt. Dieser Definition zufolge wird der oben beschriebene Film im Jahr 2014 als Film im Erstverleih außerhalb Europas betrachtet und im Jahr 2015 als „anderer Film“.

Was sind „Besucherzahlen“?

Die „Besucherzahlen“ oder „Kinobesucherzahlen“ bezeichnen die Anzahl von Kinoeintrittskarten, die für einen bestimmten Film verkauft wurden.

Was ist das „Bruttoeinspielergebnis“?

Das Bruttoeinspielergebnis bezieht sich auf die Verbraucherausgaben für Kinoeintrittskarten. Da die LUMIERE-Datenbank nur Daten zu Besucherzahlen dokumentiert, werden die Bruttoeinspielergebnisse geschätzt, indem der jährliche durchschnittliche Eintrittskartenpreis an einem Markt mit der Anzahl der Kinobesucher multipliziert wird. An manchen Märkten, für welche nur Bruttoeinspielergebnisse und dafür keine Besucherzahlen vorliegen, wird dieselbe Methode umgekehrt angewendet, um die Besucherzahlen zu schätzen.

Wie ist ein „europäischer Film“ definiert?

Als europäische Filme werden alle Filme europäischer Herkunft bezeichnet, d. h. Filme, die von einem europäischen Land **produziert und mehrheitlich finanziert** werden. Im Kontext dieses Berichts werden **alle Mitgliedsstaaten des Europarats** als europäische Staaten betrachtet.

Europäische Filme, die mit ausländischem Investitionskapital von US-Studios produziert werden, wie etwa die Harry-Potter- oder die James-Bond-Franchisen („INC“-Filme, wie unten definiert), betrachtet dieser Bericht im Prinzip nicht als europäische Filme. Durch ihr untypisch hohes Einspielpotenzial würden sie die Statistiken der Besucherzahlen und des weltweiten Verleihs „typischer“ europäischer Filme verzerren. Im Kontext dieses Berichts werden sie demnach allgemein als US-Filme betrachtet.

INC-Filme, die von der Europäischen Kommission oder von Europa Cinemas als europäische Filme bezeichnet werden, zählen jedoch auch hier zu den europäischen Filmen. Eine Liste der „EUR INC-Filme“, die im Kontext dieses Berichts als europäische Filme gelten, ist im Anhang zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Ausschluss von „INC-Filmen“ vorwiegend britische Filme betrifft und es daher zu beträchtlichen Unterschieden im Vergleich zu Veröffentlichungen über Filmexporte aus nationalen Quellen wie dem British Film Institute kommen kann.

Was ist ein „INC-Film“?

Die Bezeichnung „INC“ steht für „**incoming investment**“ (Investitionszufluss). Ein Film mit Investitionszufluss wird definiert als Film, dessen Hauptproduzent **ein in einem Land ansässiges Unternehmen** ist, das sich jedoch **im Eigentum und/oder unter der Kontrolle eines in einem anderen Land ansässigen Unternehmens** (meist eines US-Filmstudios) befindet.

Demnach wurde ein Film mit der Bezeichnung „GB inc/US“ in Großbritannien (GB) produziert und sein Hauptproduzent ist ein in Großbritannien eingetragenes Unternehmen, das sich ganz oder teilweise im Besitz eines US-Unternehmens befindet oder von diesem kontrolliert wird. Ein Film mit der Bezeichnung „FR inc/US“ ist ein in Frankreich (FR) produzierter Film, dessen Hauptproduzent ein in Frankreich eingetragenes Unternehmen ist, das sich ganz oder teilweise im Besitz eines US-Unternehmens befindet oder von diesem kontrolliert wird. Diese Filme sind besonders schwer zu identifizieren, da die Informationsstelle keinen Zugang zu detaillierten Produktionsinformationen für Filme hat. Demzufolge können Fehler bei der Klassifizierung von „INC-Filmen“ auftreten und die Informationsstelle revidiert gelegentlich ihre Zuordnung, wenn ihr zusätzliche Informationen bekannt werden. Leser, die eine unzutreffende Ursprungszuordnung für einen spezifischen Film bemerken, werden hiermit aufgefordert, das Team der Informationsstelle unter der Adresse lumiere@obs.coe.int zu kontaktieren.

Wie bereits erwähnt, **werden „EUR INC-Filme“ im Kontext dieses Berichts von vorneherein nicht als europäische Filme betrachtet** (siehe oben). Leser, die sie dennoch in die Analyse aufnehmen möchten, finden jedoch im Anhang eine vollständige Auflistung der „EUR INC-Filme“.

Wie ist „Europa“ definiert?

Europa als Ursprungsregion umfasst hier die 47 Mitgliedsstaaten des Europarats (siehe <http://www.coe.int/de/web/portal/47-members-states>) sowie die Republik Belarus.

Europa als Markt bezieht sich auf die Gesamtheit der europäischen Märkte, für welche zumindest teilweise Besucherzahlen in der LUMIERE-Datenbank der Informationsstelle erhältlich sind (siehe Datenumfang). In den Jahren von 2011 bis 2015 umfasst dies jeweils 30 bis 34 europäische Märkte.

Wie wird ein Film seinem „Ursprungsland“ zugeordnet?

Um die Marktanteile pro Ursprungsland zu berechnen, ohne die Filme mehrfach zu zählen, wird jeder Film in der LUMIERE-Datenbank nur **einem einzigen Ursprungsland** zugeordnet.

Die Definition der Nationalität eines Films ist eine komplexe Angelegenheit. Es gibt keine weithin anerkannten internationalen oder auch europäischen Definitionen der Kriterien zur Bestimmung des Ursprungslandes eines Films. Dies ist sowohl ein rechtliches als auch ein statistisches Problem. Verschiedene nationale Register – und die Statistiken, auf denen sie beruhen – können für ein und denselben Film eine ganze Reihe von Nationalitäten angeben.

Die Informationsstelle hat hier einen pragmatischen Ansatz gewählt und betrachtet als Ursprungsland eines bestimmten Films das Land, aus welchem der Film finanziert wird. Bei internationalen Koproduktionen (Definition s. u.) wird der Film dem Land zugeordnet, das den mehrheitlichen Anteil der Produktionsfinanzierung liefert. Die Informationsstelle versucht, alle koproduzierenden Länder in der Reihenfolge ihrer finanziellen Beteiligung am Film (ob bekannt oder angenommen) aufzuführen, wobei das Land, das den größten Finanzierungsanteil in die Produktion investiert hat, an erster Stelle steht. So wird etwa eine FR/DE-Koproduktion im Kontext dieses Berichts als französischer Film betrachtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass einem Film in der LUMIERE-Datenbank ein anderes Ursprungsland zugeordnet sein kann als von einer nationalen Filmagentur oder anderen Organisationen, was sich demzufolge auch auf alle Statistiken auswirkt, die auf dem Ursprungsland beruhen.

Wie ist eine „Koproduktion“ definiert?

Als Koproduktion wird ein Film bezeichnet, dessen Produktionsbudget von Quellen aus zwei oder mehr Ländern finanziert wird. Das Land, das den mehrheitlichen Anteil der Finanzierung liefert, wird als Ursprungsland betrachtet. Bei einer Koproduktion zu gleichen Teilen, z. B. Deutschland 40%, Frankreich 40% und Spanien 20%, ist die Nationalität des Regisseurs – subsidiär auch der kulturelle Inhalt des Films – ausschlaggebend für die Zuordnung des Ursprungslands, entschieden wird nach Einzelfall. Koproduktionen werden in der LUMIERE-Datenbank durch die Zuordnung zu mindestens zwei Ursprungsländern angezeigt, z. B. steht „AT/DE“ für eine mehrheitlich österreichische und minderheitlich deutsche Koproduktion.

Diese Definition der Koproduktion deckt sich nicht mit der Bezeichnung „offizielle Koproduktion“ (bei welcher die Bestimmungen relevanter Koproduktionsverträge oder die Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen erfüllt werden müssen), umfasst allerdings auch Koproduktionen, die nicht unbedingt von den nationalen Filmagenturen als solche anerkannt werden. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn nationale Sendeanstalten Spielfilme gemeinsam mit ausländischen Partnern koproduzieren.

Die Informationsstelle identifiziert Koproduktionen entsprechend Informationen aus verschiedenen Quellen. Bei jedem neuen Filmeintrag übernimmt das System automatisch die in der IMDB angegebenen Ursprungsländer. Diese Daten werden anschließend überprüft und bearbeitet, unter Einbeziehung der Informationen von nationalen Filmagenturen und/oder der Fachpresse.

Demzufolge kann die von der Informationsstelle dokumentierte Bezeichnung eines Films als Koproduktion sowie seine Zuordnung zu einem bestimmten Ursprungsland von den Koproduktionseinträgen anderer Quellen abweichen.

Da detaillierte Produktionsinformationen über die Filme für die Informationsstelle nicht zugänglich sind, erhebt sie auch nicht den Anspruch, immer die richtige Entscheidung getroffen zu haben, und revidiert gelegentlich ihre Zuordnung, sobald sie zusätzliche Informationen erhält. Leser, die eine unzutreffende Ursprungszuordnung für einen spezifischen Film bemerken, werden hiermit gebeten, das Team der Informationsstelle unter der Adresse lumiere@obs.coe.int zu kontaktieren.

Was sind „nationale“ bzw. „ausländische“ Besucherzahlen bzw. Märkte?

Das Ursprungsland wird als „nationaler“ Markt eines Films definiert. Alle anderen Märkte werden als „ausländische“ Märkte bezeichnet. Dementsprechend sind die „nationalen“ Besucherzahlen die Kinobesucherzahlen im Ursprungsland, d. h. im 100% oder mehrheitlich koproduzierenden Land des Films. Alle anderen Märkte – darunter auch die anderen (minderheitlich) koproduzierenden Länder – werden als ausländische Märkte betrachtet. So gilt zum Beispiel Spanien als Inlandsmarkt für *Planet 51*, eine ES/GB-Koproduktion, während der britische Kinostart des Films als ausländischer Verleih gezählt wird. „Ausländische“ Besucherzahlen sind demzufolge Besucherzahlen, die außerhalb des Heimatmarktes des Films verzeichnet werden.

Worauf bezieht sich „weltweit“?

Im Kontext dieses Berichts bezieht sich der Ausdruck „weltweit“ auf die gesamten 30 europäischen und 12 nichteuropäischen Märkte, die – zumindest teilweise – im Bericht behandelt werden.

Was genau bedeutet „außerhalb Europas“ bzw. „nichteuropäisch“?

Im Kontext dieses Berichts beziehen sich die Ausdrücke „außerhalb Europas“ und „nichteuropäisch“ auf die 12 nichteuropäischen Märkte, die im Bericht behandelt werden.

Wie wird „durchschnittlich“ definiert?

Im Kontext dieser Studie kann ein Durchschnittswert entweder als „Mittelwert“ oder als „Medianwert“ bezeichnet werden. Zur Ermittlung des Mittelwerts werden alle Werte addiert und ihre arithmetische Summe durch die Anzahl von Werten geteilt. Zur Ermittlung des Medianwerts werden alle Werte der Größe nach sortiert und der Wert an der mittleren Stelle ausgewählt. Falls nicht anders angegeben, bezieht sich das Wort „Durchschnitt“ auf den Mittelwert.

Wie verlässlich sind die zugrunde liegenden Datensätze?

Die Informationsstelle sammelt Daten aus Quellen, die sie als die verlässlichsten in jeder Region betrachtet. Es kann jedoch bei den Deckungsquoten der einzelnen Märkte und/oder Jahre beträchtliche Unterschiede geben, die sich auf die Auswertung der Daten auswirken können.

Die Deckungsquoten jedes Marktes für die Jahre 2011 bis 2015 sind im Anhang angegeben. Die Datendeckung für europäische Märkte war zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts für 2015 vergleichsweise niedrig: Der Datensatz für 2014 enthielt Besucherzahlen aus 34 europäischen Ländern, darunter eine umfassende Abdeckung von rund 1500 Filmen im Verleih in Spanien, während der Datensatz für 2015 nur 30 europäische Märkte und nur die 500 erfolgreichsten Filme am spanischen Markt abdeckt. Die Anzahl der abgedeckten Filme hat natürlich einen direkten Einfluss auf die Anzahl von Filmen, die als „im Verleih“ dokumentiert sind. Sie hat jedoch kaum Einfluss auf die anderen Indikatoren, d. h. die Anzahl von Filmen im Erstverleih, die Besucherzahlen und die Bruttoeinspielergebnisse. **Dennoch müssen alle Daten für 2015 als vorläufige Daten betrachtet werden.**

Die Informationsstelle ist zudem nicht in der Lage, die Exaktheit der von den verschiedenen Fremddatenquellen zugelieferten Daten zu prüfen. Weder die Informationsstelle noch ihre Fremddatenquellen können garantieren, dass die Daten keinerlei Fehler, Auslassungen oder andere Ungenauigkeiten enthalten.

Wie wurden comScores Filmdaten und die Daten der Informationsstelle aufeinander abgestimmt?

Die von comScore bereitgestellten, nach Titeln geordneten Auflistungen der Besucherzahlen wurden anhand eines Titelabgleichverfahrens in die LUMIERE-Datenbank importiert. In Fällen, für welche comScore keine Besucherzahlen liefern konnte, wurden diese geschätzt, indem das Bruttoeinspielergebnis durch den durchschnittlichen jährlichen Eintrittspreis am jeweiligen Markt dividiert wurde.

Durch die Integration der nichteuropäischen Besucherzahlen in die LUMIERE-Datenbank konnte die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle die Marktanteile europäischer Filme in nicht-europäischen Ländern berechnen, dabei wurde dieselbe Methodik angewandt wie für die europäischen Märkte. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Kontext der Zuordnung eines Ursprungslandes für jeden einzelnen Film zu (siehe oben).

GESAMTBILD - 2015

3 Kinomarktvolumen europäischer Filme

Das Gesamtkinomarktvolumen bleibt in Ermangelung transparenter Märkte unklar

Es ist nahezu unmöglich, das Gesamtkinomarktvolumen für Spielfilme auf allen Stufen ihrer Wertschöpfungskette zu beziffern. Wie bereits in den Anmerkungen zur Methodik dargelegt, ist dies zum Teil auf methodologische Herausforderungen zurückzuführen, weil Spielfilme in den einzelnen Auswertungsfenstern durch so viele verschiedene Geschäftsmodelle gewerblich genutzt werden können. Doch abgesehen von den methodologischen Schwierigkeiten liegt die Unmöglichkeit, die damit verbundenen Verbraucherausgaben zu quantifizieren, vorwiegend an der mangelnden Transparenz bestimmter Marktsegmente.

Der **Kinomarkt** ist praktisch **das einzige Auswertungsfenster, für welches verlässliche Daten erhältlich sind**. In den meisten Ländern sind Daten für den physischen Videomarkt, Transactional VOD (Einzelabruf bzw. Pay-per-view), den TV-Markt und Subscription VOD (pauschale Abrechnung mit Abonnement) entweder überhaupt nicht verfügbar oder sie werden zu derart horrenden Preisen verkauft, dass ihre Erfassung für eine Organisation wie unsere Informationsstelle nahezu unmöglich ist. Demzufolge kann dieser Bericht nur die Kinoauswertung europäischer Filme analysieren. Aus diesem Grund **konzentriert sich die Analyse von „Filmexporten“ allgemein auf die Box-Office-Ergebnisse** an ausländischen Märkten. Es muss jedoch daran erinnert werden, dass das Kinoauswertungsfenster nur eines von – vereinfacht gesagt – vier Hauptsegmenten am Markt ist, die alle ein relevantes, wenn auch im Forschungsrahmen dieses Berichts nicht quantifizierbares Marktpotenzial für europäische Filme außerhalb Europas bieten können.²

Weltweites Kinomarktvolumen europäischer Filme im Jahr 2015

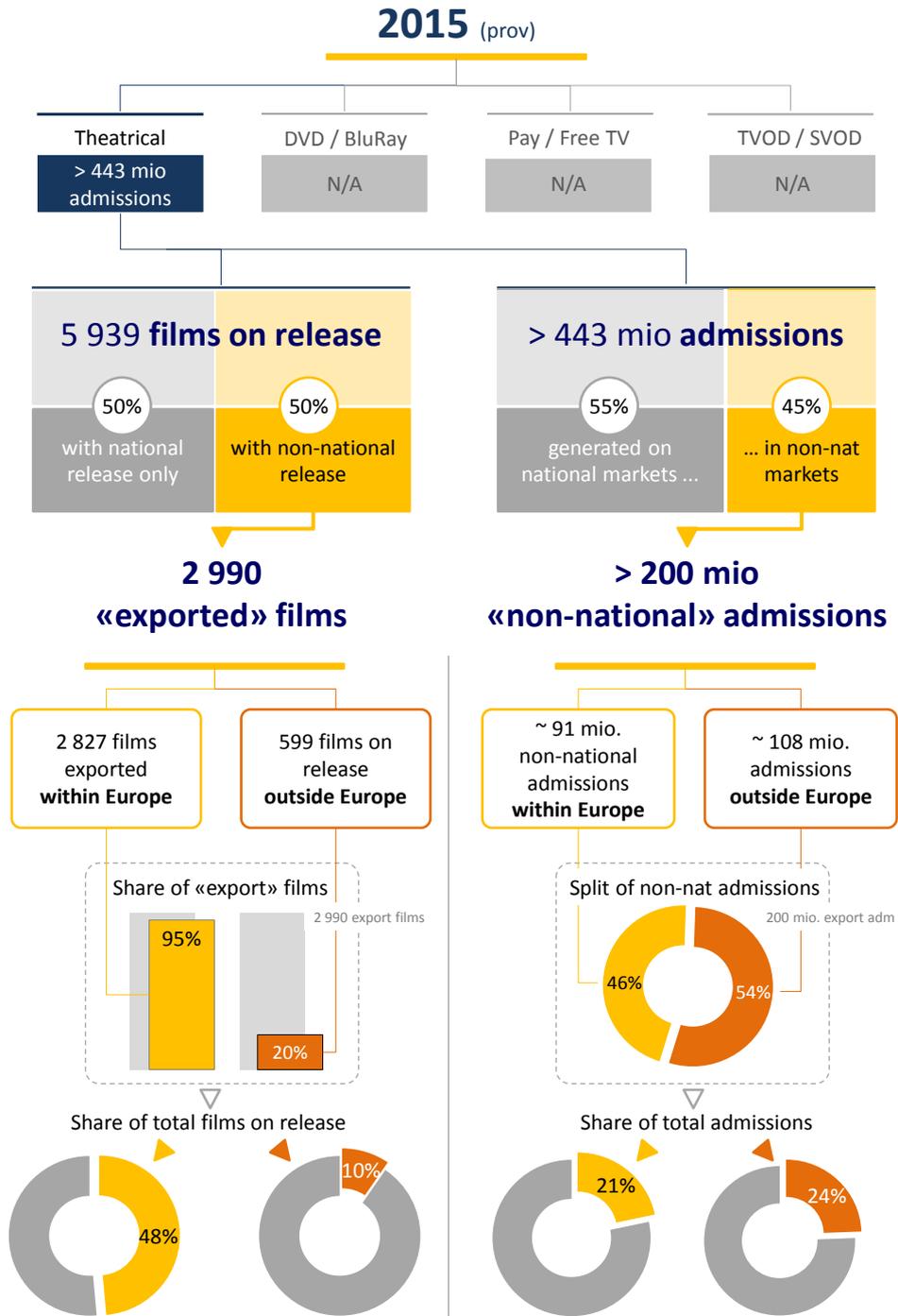
Das Marktvolumen kann am Filmangebot gemessen werden, d. h. an der Anzahl von Filmen im Verleih, sowie an Besucherzahlen und an Bruttoeinspielergebnissen (Box-Office). Abbildung 6 bietet einen Gesamtüberblick über das Volumen und die Aufgliederung des weltweiten Marktvolumens für europäische Filme im Jahr 2015. Wie bereits in den Angaben zur Methodik erläutert, bezieht sich „weltweit“ hier auf die kumulierten Daten für die in diesem Bericht untersuchten 30 europäischen und 12 nichteuropäischen Märkte³. Angesichts dieser teilweisen Abdeckung müssen die Daten als Mindestwerte verstanden werden.

Anhand der Daten zu den Kinobesucherzahlen nach Filmtiteln, die der Informationsstelle durch comScore sowie von nationalen Datenanbietern übermittelt wurden, ließen sich **5 939 europäische Filme** als „im Verleih“ identifizieren, d. h. es wurde 2015 für 5 939 europäische Filme jeweils mindestens eine Eintrittskarte für eine Filmvorführung an mindestens einem der untersuchten Märkte verkauft. Diese Zahl liegt leicht unter der Vorjahreszahl: 2014 wurden 6 188 europäische Filme im Verleih erfasst (siehe Tabelle 1). Das weist jedoch nicht unbedingt auf eine rückläufige Anzahl europäischer Filme im Verleih hin, da die niedrigere Zahl der für 2015 dokumentierten Filme mit der

² Im Vereinigten Königreich – einem der wenigen Länder, in welchen Verbraucherausgaben oder entsprechende Handelswerte für alle Marktsegmente gemessen wurden – deuten die Daten darauf hin, dass im Jahr 2013 die Bruttoeinspielergebnisse der Kinos 27% der Gesamterträge ausmachten. Das entspricht dem drittgrößten Marktsegment nach dem TV-Segment (38%) und dem Videoverkauf und -verleih, der 2013 noch knapp über den Kinoeinspielergebnissen lag. Die Daten für den französischen Markt hingegen deuten darauf hin, dass der Kinomarkt einen doppelt so hohen Anteil am französischen Filmmarkt verzeichnet wie der Videoverkauf und -verleih. In Ermangelung von Daten bleibt es jedoch unklar, inwieweit diese Ergebnisse für die Film-auswertung in anderen europäischen Ländern repräsentativ sind.

³ Siehe Kapitel 2 zu Details über Datenquellen und Datenumfang

Figure 6 Auf einen Blick: „weltweites“ Kinomarktvolumen europäischer Filme im Jahr 2015 *



* Vorläufige Zahlen für 2015.

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

vergleichsweise niedrigeren Datendeckung zum Zeitpunkt der Abfassung des Berichts zusammenhängen kann.⁴ Tatsächlich ist die Zahl für 2015 die zweithöchste erfasste Zahl und liegt weit über dem Fünfjahresdurchschnitt.

Fast alle europäischen Filme, die 2015 als „im Verleih“ erfasst wurden, waren an mindestens einem der europäischen Märkte im Verleih (98%), während nur 10% der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas dokumentiert wurden. Dies steht durchaus im Einklang mit dem prozentualen Anteil, der in den Jahren 2011 bis 2014 festgestellt wurde (siehe Tabelle 1).

Table 1 Anzahl von europäischen Filmen im Verleih nach Regionen, 2011-2015

Wie in LUMIERE erfasst. Vorläufige Daten für 2015, aufgrund von vergleichsweise geringerer Datenabdeckung zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 vorl. | Durchschn. |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|------------|------------|
| „Weltweit“ | 4 469 | 4 730 | 4 916 | 6 188 | 5 939 | 5 248 |
| Innerhalb Europas | 4 384 | 4 622 | 4 762 | 6 061 | 5 796 | 5 129 |
| Außerhalb Europas | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |
| %-Anteil innerhalb Europas | 98% | 98% | 97% | 98% | 98% | 98% |
| %-Anteil außerhalb Europas | 10% | 11% | 12% | 10% | 10% | 10% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Im Jahr 2015 verzeichneten europäische Filme kumuliert **rund 443 Millionen Besucher (d. h. verkaufte Eintrittskarten)** an den 42 untersuchten Märkten „weltweit“. Bei Umrechnung mit den durchschnittlichen Eintrittspreisen schätzt die Informationsstelle die **Box-Office-Einnahmen (Bruttoeinspielergebnisse) der europäischen Filme auf rund 2,9 Mrd. Euro**.

Wie in Tabelle 2 zu sehen, wurden 76% der „weltweiten“ Besucherzahlen für europäische Filme an europäischen Märkten verzeichnet. Die Besucherzahlen außerhalb Europas machten 24% aus, das zweithöchste Niveau in den letzten fünf Jahren. Diese Zahlen weisen darauf hin, dass europäische Filme – kumuliert – im Jahr 2015 in Europa außergewöhnlich gut abschnitten. Wie im Jahr 2012 sind diese guten Ergebnisse vorwiegend mit einer vergleichsweise hohen Anzahl von europäischen „Blockbustern“ verbunden, für die jeweils über 5 Millionen Eintrittskarten verkauft wurden. Mehr Details über die Besucherkonzentration und die erfolgreichsten europäischen Filme finden Sie in den Kapiteln 9 und 11.

Der Prozentsatz der europäischen Märkte hinsichtlich der Bruttoeinspielergebnisse liegt leicht höher, mit geschätzten 79% der „weltweiten“ Einnahmen im Jahr 2015. Dies ist auf die höheren Eintrittspreise im Vergleich etwa zu den lateinamerikanischen Märkten zurückzuführen. Dennoch wird geschätzt, dass europäische Filme 21% ihrer kumulierten Bruttoeinspielergebnisse im Jahr 2015 außerhalb Europas erzielten.

⁴ Der Datensatz für 2014 enthielt Besucherzahlen für 34 europäische Länder, darunter umfassende Daten für rund 1500 Filme im Verleih in Spanien, während der Datensatz für 2015 nur 30 europäische Länder und nur die erfolgreichsten Filme im Verleih in Spanien abdeckt. Die Anzahl der abgedeckten Filme hat natürlich einen direkten Einfluss auf die Anzahl der als „im Verleih“ dokumentierten Filme. Sie hat jedoch kaum Einfluss auf die anderen Indikatoren, d. h. die Anzahl von Filmen im Erstverleih, die Besucherzahlen und die Bruttoeinspielergebnisse.

Table 2 Besucherzahlen für europäische Filme „weltweit“, 2011-2015 (Schätzung)

Wie in LUMIERE erfasst. Vorläufige Daten für 2015, aufgrund von vergleichsweise geringerer Datenabdeckung zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts.

| Besucherzahlen (in Mio.) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 vorl. | Durchschn. |
|----------------------------|------|------|------|------|------------|------------|
| „Weltweit“ | 426 | 474 | 397 | 458 | 443 | 440 |
| Innerhalb Europas | 357 | 343 | 317 | 376 | 335 | 346 |
| Außerhalb Europas | 70 | 131 | 80 | 82 | 108 | 94 |
| %-Anteil innerhalb Europas | 84% | 72% | 80% | 82% | 76% | 79% |
| %-Anteil außerhalb Europas | 16% | 28% | 20% | 18% | 24% | 21% |

| Bruttoeinspielergebnisse (in Mio. EUR) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 vorl. | Durchschn. |
|--|-------|-------|-------|-------|------------|------------|
| „Weltweit“ | 2 715 | 3 090 | 2 538 | 3 092 | 2 890 | 2 865 |
| Innerhalb Europas | 2 354 | 2 368 | 2 121 | 2 597 | 2 280 | 2 344 |
| Außerhalb Europas | 361 | 722 | 416 | 496 | 610 | 521 |
| %-Anteil innerhalb Europas | 87% | 77% | 84% | 84% | 79% | 82% |
| %-Anteil außerhalb Europas | 13% | 23% | 16% | 16% | 21% | 18% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

48% der europäischen Filme wurden „exportiert“ und machten 45% der Gesamtbesucherzahlen für 2015 aus

2 990 europäische Filme – 48% der europäischen Filme, die 2015 im Verleih dokumentiert waren – wurden exportiert, d. h. an mindestens einem ausländischen Markt gezeigt. Mehr oder weniger alle dieser „exportierten“ Filme wurden an einem europäischen Auslandsmarkt gezeigt, **599** davon waren **in mindestens einem der 12 untersuchten nichteuropäischen Gebiete im Verleih**. Somit wurden **rund 10% aller europäischen Filme** im Verleih im Jahr 2015 außerhalb Europas vorgeführt.

Kumuliert generierten europäische Filme 55% ihrer gesamten Besucherzahlen an ihren heimischen Märkten, während die Filmexporte, d. h. Besucherzahlen im Ausland, rund 45% der gesamten Besucherzahlen ausmachten. Gliedert man diese ausländischen Besucherzahlen weiter auf, weisen die Daten darauf hin, dass rund 91 Millionen Eintrittskarten an europäischen Auslandsmärkten und rund 108 Millionen Eintrittskarten an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten verkauft wurden. Diese Zahlen zeigen, dass die Kinoauswertung außerhalb Europas – kumuliert – in beträchtlichem Anteil zum gesamten Kinomarktvolumen europäischer Filme beiträgt: **Rund 24% der geschätzten weltweiten Besucherzahlen** und der **Großteil der ausländischen Besucherzahlen (54%)** für europäische Filme wurden außerhalb Europas generiert.

Table 3 „Nationales“ und „ausländisches“ Marktvolumen europäischer Filme, 2011-2015

(Schätzung)

Wie in LUMIERE erfasst. Vorläufige Daten für 2015, aufgrund von vergleichsweise geringerer Datenabdeckung zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts.

| Filme im Verleih | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 vorl. | Durchschn. |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| „Weltweit“ | 4 469 | 4 730 | 4 916 | 6 188 | 5 939 | 5 248 |
| Inlandsmarkt | 2 636 | 2 687 | 2 895 | 4 124 | 3 961 | 3 261 |
| Ausländische Märkte | 2 538 | 2 827 | 2 794 | 3 181 | 2 990 | 2 866 |
| %-Anteil Inland | 59% | 57% | 59% | 67% | 67% | 62% |
| %-Anteil „Exportfilme“ | 57% | 60% | 57% | 51% | 50% | 55% |
| - Europäisches Ausland | 2 429 | 2 671 | 2 611 | 3 006 | 2 827 | 2 709 |
| - Nichteuropäisches Ausland | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |
| %-Anteil europäischer Export | 54% | 56% | 53% | 49% | 48% | 52% |
| %-Anteil nichteurop. Export | 10% | 11% | 12% | 10% | 10% | 10% |

| Besucherzahlen (in Mio.) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 vorl. | Durchschn. |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|-------------------|
| „Weltweit“ | 426 | 474 | 397 | 458 | 443 | 424 |
| Inlandsmarkt | 268 | 227 | 237 | 277 | 244 | 246 |
| Ausländische Märkte | 158 | 247 | 160 | 181 | 200 | 179 |
| %-Anteil Inland | 63% | 48% | 60% | 60% | 55% | 58% |
| %-Anteil „Exportfilme“ | 37% | 52% | 40% | 40% | 45% | 42% |
| - Europäisches Ausland | 89 | 116 | 80 | 99 | 91 | 94 |
| - Nichteuropäisches Ausland | 70 | 131 | 80 | 82 | 108 | 85 |
| %-Anteil europäischer Export | 21% | 24% | 20% | 22% | 21% | 22% |
| %-Anteil nichteurop. Export | 16% | 28% | 20% | 18% | 24% | 21% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

MARKTVOLUMEN AUSSERHALB EUROPAS IM JAHR 2015

4 Europäische Filme im Verleih außerhalb Europas

Wie im Kapitel zur Methodik bereits erklärt, ist die – insbesondere länderübergreifende – Bemessung von Filmen im Verleih ein schwieriges Unterfangen, bei welchem keine eindeutigen Definitionen angewendet werden können und kein einzelner Indikator als einziger Referenzindikator hervortritt. Folglich analysiert der vorliegende Bericht zwei einander ergänzende Indikatoren: die Anzahl von *Filmen im Verleih* sowie die Anzahl von *Filmen im Erstverleih*.

Der Indikator „**Film im Verleih**“ umfasst jeden Film, der mindestens einmal an einem der untersuchten Märkte gewerblich vorgeführt wurde (für den also mindestens eine Eintrittskarte verkauft wurde)⁵. Dies ist die weitest mögliche Definition von Filmen im Verleih. Diese Definition des Indikators bildet die Grundlage für die Quantifizierung der Besucherzahlen und Bruttoeinspielergebnisse, die für alle Filme im Verleih bemessen werden.

Der Indikator „**Film im Erstverleih**“ umfasst hingegen nur Filme, die in einem spezifischen Gebiet erstmals ordnungsgemäß gewerblich vorgeführt werden⁶. Dies ist die engste Definition von Filmen im Verleih. Obwohl sie nur einen vergleichsweise kleinen Anteil der Filme im Verleih ausmachen, verzeichnen Filme im Erstverleih generell die große Mehrheit der Besucherzahlen.

Durch die Analyse beider Indikatoren können die Höchst- und die Mindestwerte definiert werden, durch welche wiederum die Anzahl der Filme im Verleih vernünftig quantifiziert werden kann. Je nach Fragestellung können die Leser den geeigneteren Indikator der beiden aussuchen oder einen angemessenen Wert innerhalb der Spanne ansetzen.

599 europäische Filme *im Verleih* außerhalb Europas im Jahr 2015

Wie in Abbildung 7 zu sehen, erfasste comScore **599 europäische Filme**, die **im Jahr 2015 außerhalb Europas im Verleih** waren. Dazu gehören Filme im Erstverleih sowie im Vorjahr angelaufene Filme, Wiederaufführungen, Vorführungen bei Festivals oder andere Vorführungen in kommerziellen Kinos.

Diese 599 Filme machen **10% der 5 939⁷ europäischen Filme** aus, die in mindestens einem der 42 untersuchten Länder als „**im Verleih**“ **dokumentiert** waren. In anderen Worten: Nur jeder zehnte

⁵ **Wichtiger Hinweis:** Angesichts der methodologischen Schwierigkeiten hinsichtlich der Klassifizierung von Filmen nach Verleihart (Erstverleih, im Vorjahr angelaufene Filme, Wiederaufführungen usw.) bietet die Anzahl von Filmen „im Verleih“ eine methodologisch konsistente Zahl, die einen zeitlichen Vergleich ermöglicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Anzahl von Filmen im Verleih in direkter Relation zur Abdeckungsquote steht, die comScore in einem spezifischen Markt und Jahr erzielt. Unterschiedliche Abdeckungsquoten können somit zu technischen Verzerrungen führen, wodurch längerfristige Tendenzen nicht immer korrekt identifiziert werden können. In Ermangelung alternativer Daten kann die Existenz bzw. das Ausmaß dieser Verzerrung von der Informationsstelle nicht beurteilt werden. Detaillierte Angaben über die Deckungsraten für alle Märkte und Jahre sind im Anhang zu finden.

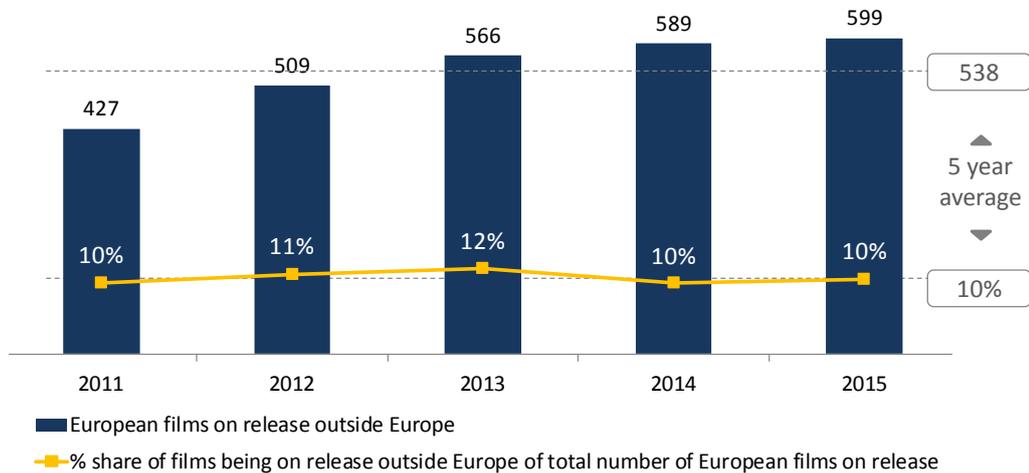
⁶ **Wichtiger Hinweis:** Abgesehen von den Schwierigkeiten, die mit der Definierung und Identifizierung einer „ordnungsgemäßen gewerblichen Vorführung“ verbunden sind, gibt es auch methodologische Probleme bei der Definierung eines „Films im Erstverleih“ in einem länderübergreifenden Kontext. Im Kapitel 2 werden zwei Definitionen angeführt: eine „*weite Definition*“ (Filme, die in einem spezifischen Jahr erstmals an mindestens einem nichteuropäischen Markt gezeigt wurden) und eine „*enge Definition*“ (Filme, die in einem spezifischen Jahr erstmals an mindestens einem nichteuropäischen Markt und niemals vorher an einem anderen nichteuropäischen Markt gezeigt wurden). Welche der beiden Definitionen geeigneter ist, kommt auf die zu analysierende Forschungsfrage an.

⁷ Die Zahlen für 2015 sind vorläufige Zahlen, da sie auf den Daten aus der LUMIERE-Datenbank zum Stand vom 30.9.2016 beruhen. Zusätzliche Besucherdaten stehen noch aus, insbesondere aus Meldungen an das MEDIA-Programm, und müssen erst noch in die LUMIERE-Datenbank eingespeist werden. Die Anzahl von Filmen im Verleih wird nach den zusätzlichen Datenimporten voraussichtlich steigen.

der europäischen Filme, die im Jahr 2015 im Verleih erfasst wurden, wurde in einem Kino außerhalb Europas gezeigt.

Die Anzahl der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas **nimmt seit 2011 stetig zu**. Wie in Abbildung 7 zu sehen, erreichte ihre Zahl im Jahr 2015 ein **vorläufiges Rekordhoch**: 599 europäische Spielfilme wurden von comScore erfasst. Dies liegt weit über dem Fünfjahresdurchschnitt von 538 Filmen.

Figure 7 Anzahl von europäischen Filmen im Verleih außerhalb Europas 2011-2015 (Schätzung)



Anmerkung: Die Tatsache, dass am chinesischen Markt nur Daten für 2014 und 2015 zur Verfügung stehen, schränkt die Vergleichbarkeit der Filmangebote nicht ein, da in China nur wenige europäische Filme im Verleih waren (jeweils 9 und 11 Filme).

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Die Anzahl der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas von 2011 bis 2015 wird in Tabelle 4 detailliert, u. a. mit Verleihdaten für alle hier untersuchten nichteuropäischen Märkte. Im Fünfjahresvergleich ist festzustellen, dass die Anzahl an europäischen Filmen im Verleih in allen Regionen der Welt mit Ausnahme des nordamerikanischen Marktes zugenommen hat.

Die steigende Anzahl der europäischen Filme im Verleih im Jahr 2015 hängt vorwiegend mit zunehmenden Vorführungen europäischer Filme in den untersuchten lateinamerikanischen Ländern zusammen: Es wurden dort 376 europäische Filme gezeigt, im Vergleich zu 318 Filmen im Jahr 2014 und 205 Filmen im Jahr 2011. In Australien und Ozeanien blieb die Anzahl der europäischen Filme im Verleih relativ stabil (127 Filme), am nordamerikanischen Markt war sie leicht rückläufig (210 Filme im Vergleich zu 218 Filmen im Jahr 2014), wie auch an den beiden untersuchten asiatischen Märkten (128 Filme im Vergleich zu 155 Filmen im Jahr 2014)

Table 4 Anzahl von europäischen Filmen im Verleih außerhalb Europas, 2011-2015

Wie in LUMIERE erfasst.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschnitt |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|
| Außerhalb Europas | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |
| US & CA | 221 | 277 | 273 | 218 | 210 | 240 |
| Lateinamerika | 205 | 216 | 226 | 318 | 376 | 268 |
| AU & NZ | 88 | 101 | 102 | 126 | 127 | 109 |
| CN & KR | - | - | - | 155 | 128 | 142 |
| CA | 98 | 149 | 133 | 94 | 99 | 115 |
| US | 183 | 217 | 202 | 188 | 191 | 196 |
| AR | 59 | 74 | 58 | 87 | 115 | 79 |
| BR | 79 | 93 | 111 | 144 | 186 | 123 |
| CL | 35 | 31 | 30 | 40 | 54 | 38 |
| CO | 44 | 61 | 63 | 94 | 109 | 74 |
| MX | 71 | 87 | 75 | 130 | 155 | 104 |
| VE | 21 | 34 | 24 | 23 | 44 | 29 |
| AU | 65 | 87 | 75 | 110 | 115 | 90 |
| NZ | 61 | 60 | 70 | 72 | 67 | 66 |
| CN | - | - | - | 22 | 27 | 25 |
| KR | 63 | 114 | 180 | 142 | 108 | 121 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

299 europäische Filme im Erstverleih außerhalb Europas im Jahr 2015

Bei Anwendung der **engen Definition für Filme im Erstverleih** wurden **geschätzt 299 europäische Filme** im Jahr 2015 erstmals außerhalb Europas vorgeführt. In anderen Worten: 50% der europäischen Filme im Verleih waren vor 2015 in keinem der 12 untersuchten nichteuropäischen Märkte jemals vorgeführt worden. Demzufolge waren die Hälfte der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas im Jahr 2015 entweder bereits im Vorjahr angelaufen oder Wiederaufführungen (hierbei wurden alle untersuchten nichteuropäischen Märkte als ein einziges Gebiet betrachtet).

Die steigenden Zahlen europäischer Filme im Verleih in den letzten fünf Jahren scheinen eher daher zu rühren, dass eine zunehmende Anzahl von Filmen vom einen Jahr zum nächsten im Verleih bleibt oder wieder aufgenommen wird, und nicht von einer Zunahme der Filme im Erstverleih. Wie in Tabelle 5 zu sehen, sank die geschätzte Anzahl der europäischen Filme im Erstverleih von 358 im Jahr 2013 auf 300 im Jahr 2014 und 299 im Jahr 2015. Im Gegensatz dazu stieg die Anzahl der anderen Filme, also der im Vorjahr angelaufenen Filme und der Wiederaufführungen, von 142 im Jahr 2011 auf 300 im Jahr 2015 stetig an.

Die Anzahl von Filmen im Erstverleih ist natürlich etwas höher, wenn man die **weite Definition des „Films im Erstverleih“** anwendet, da hier Filme einberechnet werden, die in einem Gebiet im Erstverleih waren, in anderen Gebieten aber schon im Vorjahr angelaufen waren. **In diesem Fall**

liefen geschätzt **415 europäische Filme** im Jahr 2015 an mindestens einem der untersuchten 12 nichteuropäischen Märkte erstmals an. Das bedeutet, dass **69% der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas** an mindestens einem der untersuchten Märkte erstmals im Jahr 2015 vorgeführt wurden.

Table 5 Europäische Filme im Erstverleih außerhalb Europas (enge Definition), 2011-2015
(Schätzung)

Anmerkung: Die enge Definition des Erstverleihs betrifft Filme, die in einem spezifischen Jahr an mindestens einem nichteuropäischen Markt erstmals vorgeführt werden und niemals zuvor an einem anderen nichteuropäischen Markt vorgeführt wurden.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschn. |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Filme im Verleih | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |
| Filme im Erstverleih | 285 | 340 | 358 | 300 | 299 | 316 |
| Sonstige | 142 | 169 | 208 | 289 | 300 | 222 |
| %-Anteil Filme im Erstverleih | 67% | 67% | 63% | 51% | 50% | 60% |
| %-Anteil Sonstige | 33% | 33% | 37% | 49% | 50% | 40% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Wie in Tabelle 6 veranschaulicht, wurde 2015 der zweitniedrigste Umfang an Filmen im Erstverleih in den letzten fünf Jahren verzeichnet. Nachdem die Anzahl der europäischen Filme im Erstverleih an mindestens einem nichteuropäischen Markt von 399 Filmen im Jahr 2011 auf 474 Filme im Jahr 2012 und 525 Filme im Jahr 2013 stark anwuchs, fiel sie im Jahr 2014 wieder auf 429 und im Jahr 2015 auf 415 Filme ab. Filme im Erstverleih (in der weiten Definition) machten zwar von 2011 bis 2013 mehr als 90% der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas aus, doch ihr Anteil ging daraufhin auf 73% im Jahr 2014 und 69% im Jahr 2015 zurück.

Berechnungen mit der weiten Definition für Filme im Erstverleih scheinen die Tendenz der zunehmenden Anzahl an Filmen aus dem Vorjahr und/oder Wiederaufführungen sowie die rückläufigen Zahlen für Filme im Erstverleih zu bestätigen, die bereits in den Rechnungen mit der engen Definition (s.o.) festzustellen sind. Der prozentuale Anteil der Filme im Erstverleih (weite Definition) ist jedoch beträchtlich höher und der Rückgang im Lauf der Jahre ist sogar noch ausgeprägter. Für diese Zahlen gibt es keine verlässliche Erklärung. Ein Grund für diese Tendenz könnte sein, dass das digitale Kino die internationale Nachfrage nach Filmen im limitierten Verleih / Vorführungen von

Table 6 Europäische Filme im Erstverleih außerhalb Europas (weite Definition), 2011-2015
(Schätzung)

Die weite Definition des Erstverleihs betrifft Filme, die in einem spezifischen Jahr an mindestens einem nichteuropäischen Markt erstmals vorgeführt wurden.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschn. |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Filme im Verleih | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |
| Filme im Erstverleih | 399 | 474 | 525 | 429 | 415 | 448 |
| Sonstige | 28 | 35 | 41 | 160 | 184 | 90 |
| %-Anteil Filme im Erstverleih | 93% | 93% | 93% | 73% | 69% | 84% |
| %-Anteil Sonstige | 7% | 7% | 7% | 27% | 31% | 16% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

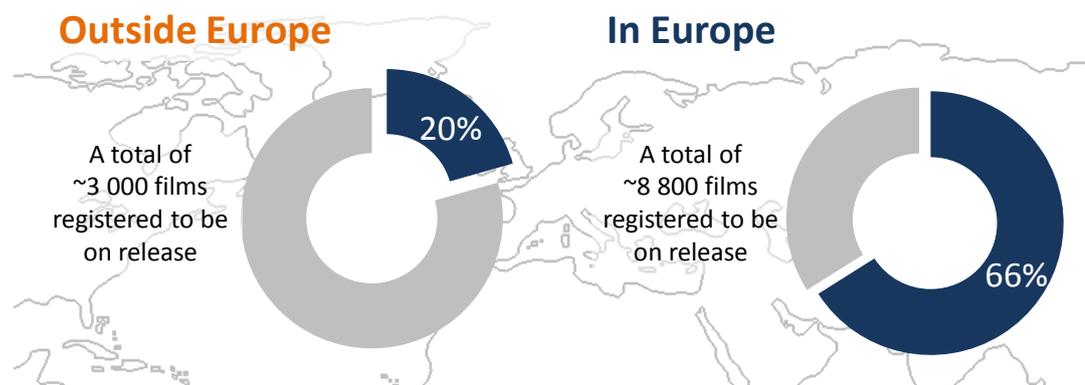
im Vorjahr angelaufenen Filmen oder Repertoire-Filmen verstärkt hat. Eine andere Erklärung könnte die Verkürzung des zeitlichen Abstands für die internationale Veröffentlichung von Filmen sein, d. h. europäische Filme der letzten zwei Jahre liefen oft innerhalb eines Jahres und nicht erst innerhalb von zwei Jahren an internationalen Märkten an. Ein weiterer – technischer – Grund kann in der jährlich verbesserten Datendeckung durch comScore liegen. Ohne eine detaillierte Analyse der einzelnen Titel, die jedoch über diesen Bericht hinausgehen würde, kann nicht entschieden werden, inwieweit diese potenziellen Faktoren die Daten beeinflusst hat.

Europäische Filme stellten rund 20% des Filmangebots außerhalb Europas

Bemisst man sie nach **Filmen im Verleih**, so machten europäische Filme **20%** der rund 3 000 Filme aus, die im Jahr 2015 mindestens einmal **an einem der 12 nichteuropäischen Märkte** gezeigt wurden. In anderen Worten: Jeder fünfte Film im außereuropäischen Verleih stammte aus Europa. Im Kontrast dazu hatte die LUMIERE-Datenbank zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts 8 800 Filme im europäischen Verleih registriert, von denen 66% europäische Filme waren⁸ (siehe Abbildung 8).

Figure 8 Marktanteil europäischer Filme nach Filmen im Verleih - 2015 (vorl.)

Vorläufige Schätzungen.



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Wichtiger Hinweis: Wie in den Anmerkungen zur Methodik in Kapitel 2 erwähnt, ist die Anzahl der Filme im Verleih ein Indikator, der in direkter Relation zur den Abdeckungsquoten einzelner Märkte steht, was die direkte Vergleichbarkeit dieses Indikators in verschiedenen Gebieten oder Regionen beträchtlich einschränken kann. So deutet zum Beispiel die hohe Differenz zwischen der Anzahl von identifizierten Filmen „im Verleih“ am europäischen und am nichteuropäischen Markt darauf hin, dass diese Zahlen als Indikatoren wahrscheinlich rein rechnerisch nicht direkt vergleichbar sind. Geht man jedoch davon aus, dass der proportionale Anteil nach Ursprung der identifizierten Filme ähnlich der proportionalen Aufteilung der an manchen Märkten nicht identifizierten Filme ist, so kann der Prozentanteil der europäischen Filme bei der Schätzung des Anteils europäischer Filme am gesamten Spielfilmangebot als aussagekräftiger Indikator betrachtet werden.

Ebenso machten europäische Filme – gemessen in **Filmen im Erstverleih** – 19% der etwa 2 184 Filme aus, die Schätzungen zufolge erstmals in mindestens einem⁹ der 12 untersuchten nicht

⁸ Die Zahlen für 2015 sind vorläufige Zahlen, da sie auf den Daten aus der LUMIERE-Datenbank zum Stand vom 30.9.2016 beruhen. Zusätzliche Besucherdaten stehen noch aus, insbesondere aus Meldungen an das MEDIA-Programm, und müssen erst noch in die LUMIERE-Datenbank eingespeist werden. Die Anzahl von Filmen im Verleih wird nach den zusätzlichen Datenimporten voraussichtlich steigen.

⁹ Diese Zahl beruht auf der „weiten“ Definition von Filmen im Erstverleih (siehe Anmerkungen zur Methodik in Kapitel 2). Wird die enge Definition angewendet, d.h. eine Region als ein einziger Markt betrachtet, fällt der prozentuale Anteil der europäischen Filme im Erstverleih auf 16% (299 europäische Filme von insgesamt geschätzten 1844 Filmen im Erstverleih außerhalb Euro-

europäischen Märkte gezeigt wurden.

Wie in Tabelle 7 zu sehen, ist der Anteil der europäischen Filme am dokumentierten Filmangebot für das Jahr 2015 in den verschiedenen Regionen durchaus vergleichbar: von 26% in Lateinamerika bis 21% in Australien & Neuseeland. Nur Asien, repräsentiert durch China und Südkorea fällt durch einen vergleichsweise niedrigen Anteil an europäischen Filmen (12%) auf, der wiederum auf die niedrige Anzahl von europäischen Filmen im Verleih in China zurückzuführen ist, wo europäische Filme nur 4% des dokumentierten Filmangebots für 2015 ausmachten. Kumuliert stammten geschätzt 56% der dokumentierten Filme im Verleih an den 42 untersuchten Märkten aus Europa.

Table 7 Europäische Filme im Erstverleih außerhalb Europas (weite Definition), 2011-2015
(Schätzung)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschnitt |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|
| Außerhalb Europas | 19% | 19% | 19% | 21% | 20% | 19% |
| US & CA | 20% | 21% | 19% | 24% | 23% | 21% |
| Lateinamerika | 25% | 26% | 24% | 24% | 26% | 25% |
| AU & NZ | 22% | 25% | 22% | 22% | 21% | 22% |
| CN & KR | - | - | - | 16% | 12% | 14% |
| CA | 21% | 28% | 23% | 20% | 19% | 22% |
| US | 18% | 18% | 16% | 23% | 23% | 20% |
| AR | 20% | 23% | 17% | 18% | 23% | 20% |
| BR | 23% | 28% | 27% | 26% | 30% | 27% |
| CL | 19% | 16% | 17% | 16% | 20% | 17% |
| CO | 21% | 29% | 26% | 27% | 29% | 26% |
| MX | 22% | 28% | 20% | 23% | 27% | 24% |
| VE | 13% | 21% | 14% | 12% | 17% | 15% |
| AU | 19% | 23% | 19% | 21% | 20% | 20% |
| NZ | 22% | 23% | 24% | 22% | 19% | 22% |
| CN | - | - | - | 5% | 4% | 5% |
| KR | 16% | 24% | 25% | 24% | 22% | 22% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Wie in den Anmerkungen zur Methodik erläutert, ist die Anzahl der Filme im Verleih der einfachste Indikator zur Messung des Spielfilmangebots in einem Land. Sie gibt allerdings keinerlei Auskunft über die tatsächliche Verfügbarkeit eines Films – die davon abhängt, in wie vielen Kinos der Film wie oft gespielt wird sowie von der Anzahl von Tagen bzw. Wochen, die er in den Kinos bleibt. Diese Daten konnten jedoch im Rahmen dieses Berichts nicht analysiert werden.

5 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas

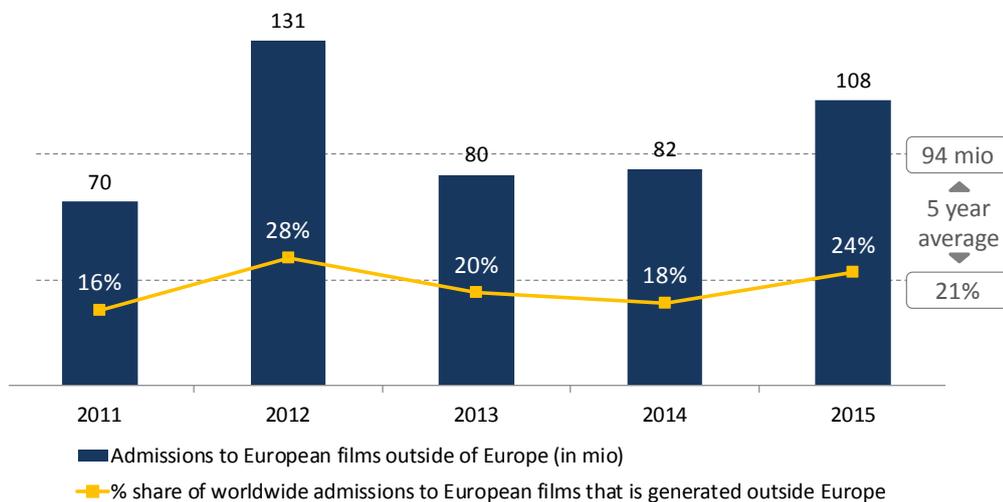
Europäische Filme verzeichneten 2015 außerhalb Europas mehr als 108 Millionen Besucher

Im Jahr 2015 verkauften europäische Filme **mehr als 108 Millionen Eintrittskarten** an den untersuchten 12 nichteuropäischen Märkten. Das heißt, mindestens 24% der „weltweiten“ Besuche europäischer Filme erfolgten außerhalb Europas. 2015 war – in kumulierten Zahlen – ein außergewöhnlich gutes Jahr für europäische Filme, die Ergebnisse lagen weit über dem Fünfjahresdurchschnitt. Wie in Abbildung 9 veranschaulicht, ist dies die zweithöchste Besucherzahl außerhalb Europas der letzten fünf Jahre, nur 2012 lag sie höher.

Die Zeitreihe über fünf Jahre legt nahe, dass sich die erhöhten Ergebnisse von 2015 hauptsächlich durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von europäischen „Blockbustern“ erklären lassen, die außerhalb Europas jeweils mehr als fünf Millionen Besucher verzeichneten. Es zeichnet sich keine allgemeine Wachstumstendenz beim Marktvolumen europäischer Filme außerhalb Europas ab. Abgesehen von den außergewöhnlich guten Ergebnissen von 2012¹⁰ legen die Zahlen ein moderates Wachstum nahe, die Besucherzahlen stiegen von 70 Millionen im Jahr 2011 auf 82 Millionen im Jahr 2014¹¹, was allerdings fast ausschließlich mit dem angenommenen Wachstum am chinesischen Markt zu tun hat.

Figure 9 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas, 2015 (vorl.)

Pro-forma-Schätzungen für kumulierte Besucherzahlen an den 12 nichteuropäischen Märkten.



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

¹⁰ 2012 ragt als ein Jahr mit außerordentlich guten Ergebnissen für europäische Filme außerhalb Europas heraus: Sechs europäische Filme zogen jeweils mehr als 5 Millionen Besucher in die Kinos [*Taken 2* (26,8 Mio.), *Les Misérables* (15 Mio.), *The Woman in Black* (10,6 Mio.), *Intouchables* (7,3 Mio.), *The Artist* (6,7 Mio.), *The Iron Lady* (5,6 Mio.)], während in anderen Jahren nur 1 bis 3 Filme diese Zahl überstiegen.

¹¹ Bitte beachten Sie, dass die Besucherzahlen für die Jahre 2011 bis 2013 **Pro-forma-Schätzungen** für alle 12 untersuchten nichteuropäischen Märkte sind, die von Rentrak 2014 und 2015 dokumentiert wurden, darunter auch für China. Pro-forma-Schätzungen der Besucherzahlen für europäische Filme in China in den Jahren 2011 bis 2013 basieren auf dem europäischen Marktanteil in China im Jahr 2014 und wurden an das chinesische Marktwachstum sowie an den relativen Erfolg der europäischen Filme an den anderen nichteuropäischen Märkten in jedem Jahr angeglichen. Die Exaktheit dieser Schätzungen konnte aufgrund mangelnder Daten nicht bestätigt werden.

Wie im Jahr 2014 wurde die **große Mehrheit dieser Besucherzahlen von Filmen im Erstverleih** verzeichnet: Die **415 europäischen Filme**, die Schätzungen zufolge im Jahr 2015 an mindestens einem der 12 untersuchten nichteuropäischen Märkte anliefen, erzielten kumuliert Besucherzahlen von 104 Millionen, was 96% der gesamten Besucherzahlen und 69% der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas entspricht.

Mit 42,1 Millionen Besuchern bleibt **Nordamerika** der **größte außereuropäische Markt für europäische Filme** (siehe Tabelle 8) und verzeichnet 39% der gesamten Besucherzahlen an nichteuropäischen Märkten. Lateinamerikanische Märkte erwiesen sich als die zweitwichtigste Exportregion für europäische Filme im Jahr 2015, mit 32,7 Millionen Besuchern (30%) und einem starken Anstieg der Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr (+11,5 Mio.). China, das – kumuliert – seine Position als zweitgrößter Einzelmarkt für europäische Filme betonte, ist es zu verdanken, dass Asien die drittgrößte Absatzregion für europäische Filme ist und mit 28,2 Millionen Besuchern (26%) vor Australien und Ozeanien liegt (5,1 Millionen, 5%). Wir verweisen auf Kapitel 7 für zusätzliche Details über die Bedeutung der einzelnen überseeischen Gebiete für den europäischen Film.

Table 8 Besucherzahlen für europäische Filme im Verleih außerhalb Europas, 2011-2015

Wie in LUMIERE erfasst.

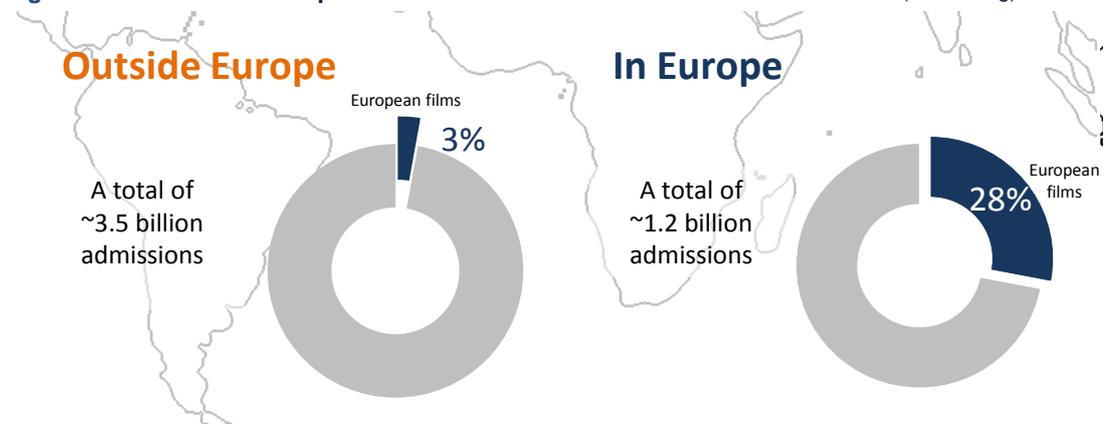
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschnitt |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Außerhalb Europas | 70 | 131 | 80 | 82 | 108 | 94 |
| US & CA | 34.9 | 67.2 | 36.6 | 30.7 | 42.1 | 42.3 |
| Lateinamerika | 18.4 | 31.1 | 19.0 | 21.2 | 32.7 | 24.5 |
| AU & NZ | 5.7 | 7.2 | 5.0 | 7.0 | 5.1 | 6.0 |
| CN & KR | 10.7 | 25.4 | 19.3 | 23.1 | 28.2 | 21.3 |
| CA | 2.7 | 6.3 | 3.4 | 3.4 | 4.2 | 4.0 |
| US | 32.2 | 60.8 | 33.3 | 27.4 | 37.9 | 38.3 |
| AR | 2.3 | 4.2 | 2.7 | 1.7 | 2.9 | 2.8 |
| BR | 5.1 | 6.6 | 5.3 | 6.4 | 8.1 | 6.3 |
| CL | 0.5 | 0.7 | 0.7 | 0.6 | 1.1 | 0.7 |
| CO | 1.8 | 3.0 | 2.2 | 2.2 | 3.8 | 2.6 |
| MX | 8.0 | 15.3 | 7.4 | 9.5 | 15.4 | 11.1 |
| VE | 0.7 | 1.3 | 0.7 | 0.7 | 1.4 | 1.0 |
| AU | 4.3 | 6.0 | 4.0 | 5.9 | 4.1 | 4.9 |
| NZ | 1.4 | 1.1 | 1.0 | 1.1 | 1.1 | 1.1 |
| CN gesch. | 7.1 | 13.4 | 12.2 | 15.5 | 22.7 | 14.2 |
| KR | 3.6 | 12.0 | 7.1 | 7.5 | 5.5 | 7.1 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Besucherzahlen für europäische Filme: ein Marktanteil von 3% außerhalb Europas

Mit 108 Millionen Besuchern im Jahr 2015 verbuchten **europäische Filme rund 3%** der kumuliert 3,5 Milliarden Besucher, die alle Filme an den in diesem Bericht untersuchten **12 nichteuropäischen Märkten** insgesamt verzeichneten (siehe Abbildung 10). **Im Vergleich hierzu** erreichten europäische Filme einen **Marktanteil von 28% innerhalb Europas**, mit über 335 Millionen Besuchern im Jahr 2015.

Figure 10 Marktanteil europäischer Filme nach Besucherzahlen im Jahr 2015 (Schätzung)

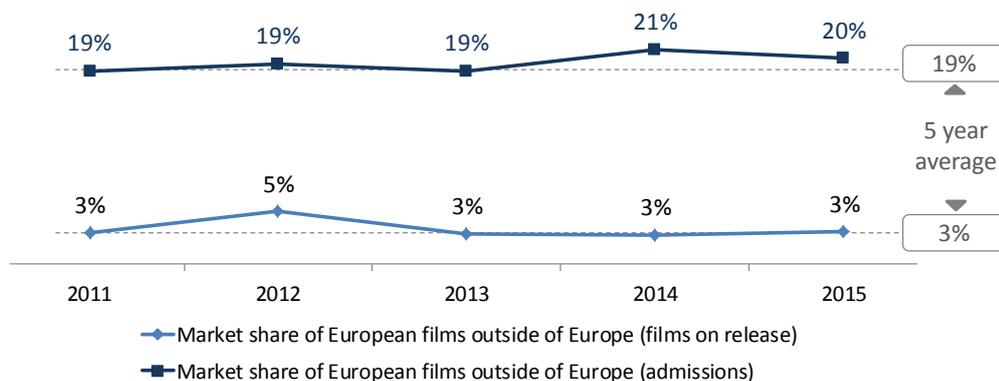


Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Abbildung 11 zeigt, dass der Marktanteil europäischer Filme außerhalb Europas in den letzten fünf Jahren weitgehend gleich geblieben ist: 2015 machten europäische Filme 20% der dokumentierten Filme im Verleih an den 12 nichteuropäischen Märkten aus. Dies ist zwar der zweithöchste Prozentsatz der letzten fünf Jahre, liegt jedoch nur geringfügig über dem Fünfjahresdurchschnitt von 19%. In Besucherzahlen ausgedrückt, verzeichneten europäische Filme generell 3% der gesamten verkauften Kinointrittskarten an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten. Der Marktanteil von 2015 entspricht somit genau dem Fünfjahresdurchschnitt.

Figure 11 Marktanteil europäischer Filme außerhalb Europas 2011-2015 (Schätzung)

Geschätzter Prozentanteil, Anzahl von Filmen im Verleih / Besucherzahlen an 12 untersuchten Märkten.



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Im Jahr 2015 wurden die höchsten Marktanteile für europäische Filme in Neuseeland (8%), Kolumbien (6%) und Argentinien (6%) erzielt. Die niedrigsten Marktanteile verzeichneten europäische Filme dagegen in China (2%), Südkorea (3%) und den USA (3%). Detaillierte Zahlen sowie eine Zeitreihe der Marktanteile in den einzelnen nichteuropäischen Ländern finden Sie in Tabelle 9.

Eine Aufgliederung der europäischen Marktanteile nach Filmen aus den einzelnen europäischen Ländern ist in Abbildung 12 dargestellt.

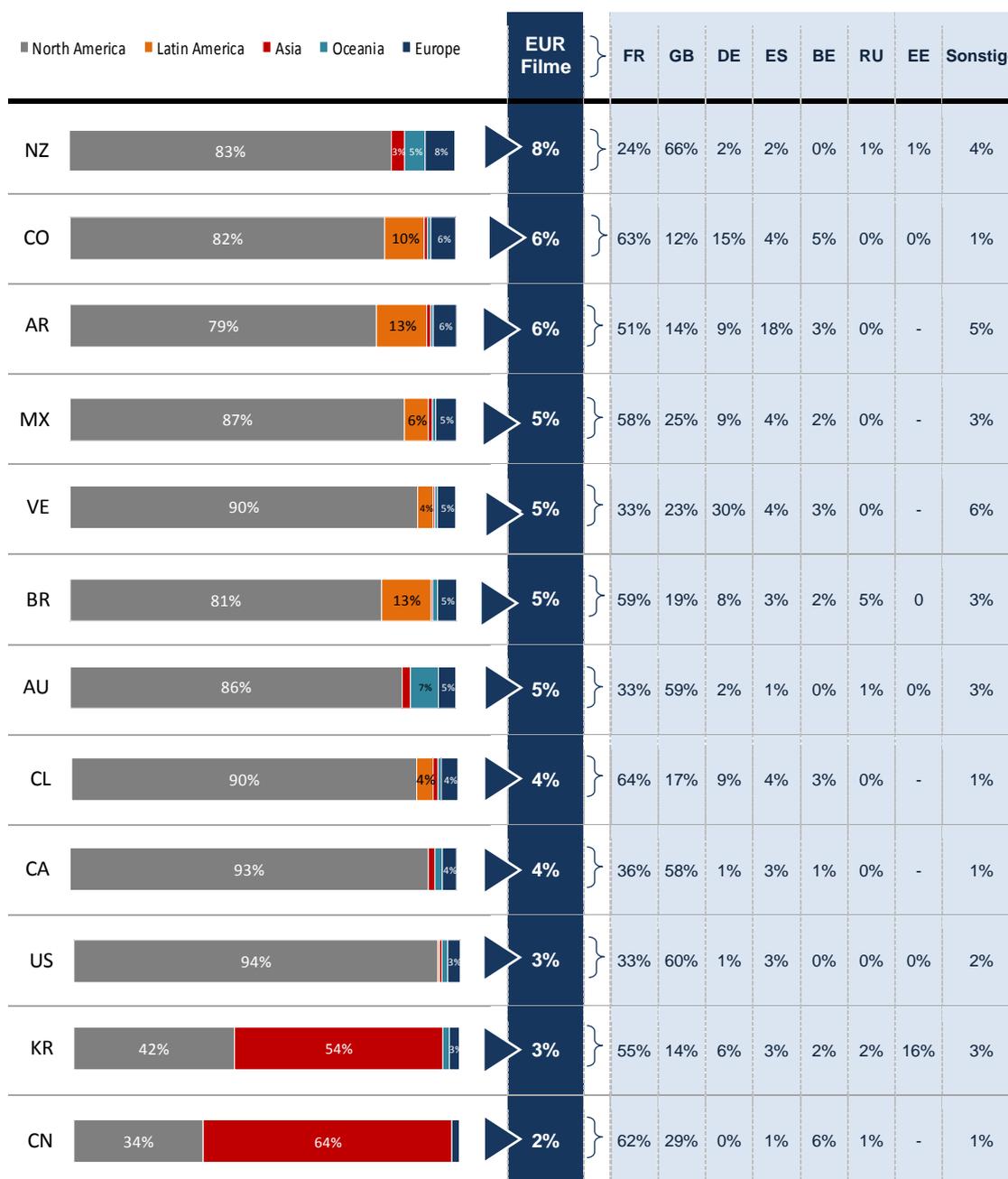
Table 9 Marktanteil europäischer Filme nach Besucherzahlen, 2011-2015 (Schätzung)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschnitt |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------------|
| Außerhalb Europas | 3% | 5% | 3% | 3% | 3% | 3% |
| US & CA | 3% | 5% | 3% | 2% | 3% | 3% |
| Lateinamerika | 4% | 6% | 4% | 4% | 5% | 5% |
| AU & NZ | 6% | 8% | 6% | 8% | 5% | 7% |
| CN & KR | 2% | 4% | 2% | 2% | 2% | 3% |
| CA | 2% | 5% | 3% | 3% | 4% | 3% |
| US | 3% | 5% | 3% | 2% | 3% | 3% |
| AR | 6% | 9% | 6% | 4% | 6% | 6% |
| BR | 4% | 5% | 4% | 4% | 5% | 4% |
| CL | 3% | 4% | 4% | 3% | 4% | 3% |
| CO | 5% | 8% | 5% | 5% | 6% | 6% |
| MX | 4% | 7% | 3% | 4% | 5% | 5% |
| VE | 3% | 5% | 2% | 2% | 5% | 3% |
| AU | 5% | 7% | 5% | 8% | 5% | 6% |
| NZ | 11% | 9% | 10% | 10% | 8% | 9% |
| CN | 2% | 3% | 2% | 2% | 2% | 2% |
| KR | 2% | 6% | 3% | 4% | 3% | 4% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Wo verzeichneten europäische Filme den höchsten Marktanteil?

Figure 12 Marktanteile in Besucherzahlen – nach Ursprungsregion/-land im Jahr 2015 (Schätzung)
Märkte gereiht nach Marktanteil der europäischen Filme.



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

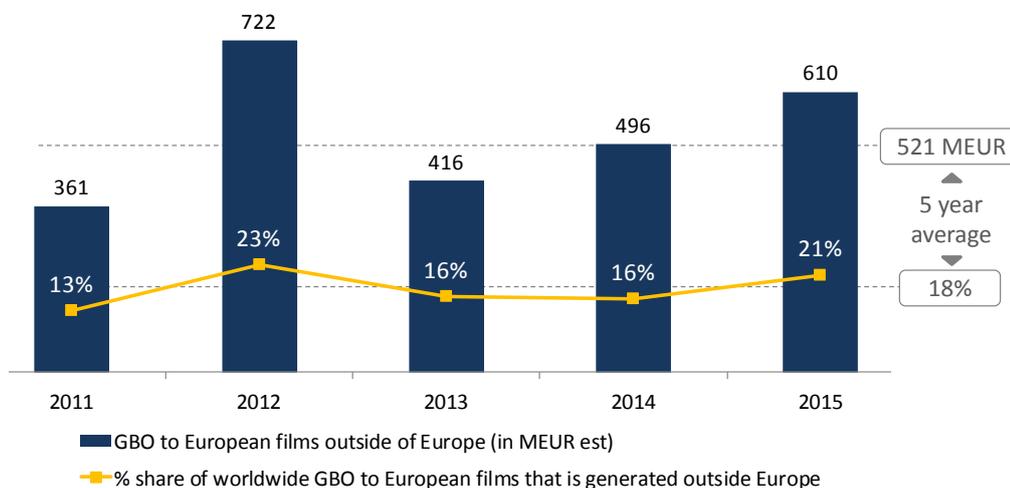
6 Bruttoeinspielergebnisse für europäische Filme außerhalb Europas

Europäische Filme verzeichneten 2015 außerhalb Europas ein geschätztes Bruttoeinspielergebnis von 610 Millionen Euro

Wichtiger Hinweis: Wie in den Anmerkungen zur Methodik in Kapitel 2 erwähnt, dokumentiert die LUMIERE-Datenbank nur Besucherzahlen, aber keine Box-Office-Daten. Um jedoch im Kontext dieses Berichts eine grobe Schätzung anbieten zu können, wurden die Zahlen berechnet: Dazu wurde der durchschnittliche Kinobesuchpreis an einem spezifischen Markt mit den an diesem Markt verzeichneten Besucherzahlen multipliziert. Diese Schätzungen weichen natürlich von den tatsächlich eingespielten Bruttoeinnahmen ab und müssen als **grobe Schätzungen** betrachtet werden.

Wendet man durchschnittliche Eintrittspreise auf die einzelnen Märkte an, spielten die europäischen Filme geschätzte **Box-Office-Einnahmen (Bruttoeinspielergebnisse)** von rund **610 Millionen Euro außerhalb Europas** ein (siehe Tabelle 13). Dies bedeutet, dass die europäischen Filme insgesamt geschätzt 21% ihrer „weltweiten“ Box-Office-Einnahmen 2015 außerhalb Europas erzielten.

Figure 13 Bruttoeinspielergebnisse europäischer Filme außerhalb Europas, 2015 (vorl.)
Pro-forma-Schätzungen der kumulierten Besucherzahlen an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten.



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, ComScore

Wie in Tabelle 10 zu sehen, ist die Bedeutung des nordamerikanischen Marktes für die europäischen Filme bei den Einspielergebnissen noch ausgeprägter: Er verzeichnete 52% der gesamten nichteuropäischen Bruttoeinspielergebnisse (319 Mio. Euro). China und Südkorea trugen mit rund einem Viertel (146 Mio. Euro) zu den gesamten Bruttoeinspielergebnissen bei, vor den untersuchten lateinamerikanischen Märkten mit kumulierten Einspielergebnissen von geschätzt 100 Millionen Euro (16%) und Australien & Neuseeland mit 44 Millionen Euro (7%). Siehe Kapitel 7 für weitere Details zur Bedeutung der einzelnen nichteuropäischen Länder.

Da die Bruttoeinspielergebnisse durch die Multiplikation der durchschnittlichen Kinoeintrittspreise in jedem Land mit den jeweiligen Besucherzahlen geschätzt wurden, entspricht der geschätzte Marktanteil der europäischen Filme nach Bruttoeinspielergebnissen dem geschätzten Marktanteil nach Besucherzahlen, wie in Tabelle 9 in Kapitel 5 verdeutlicht.

Table 10 Bruttoeinspielergebnisse für europäische Filme im Verleih außerhalb Europas, 2011-2015 (Schätzung)

Schätzung durch Multiplikation der durchschnittlichen Eintrittspreise mit den in der LUMIERE-Datenbank dokumentierten Besucherzahlen.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Durchschnitt |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------------|
| Außerhalb Europas | 361 | 722 | 416 | 496 | 610 | 521 |
| US & CA | 199 | 420 | 224 | 222 | 319 | 277 |
| Lateinamerika | 62 | 108 | 62 | 80 | 100 | 83 |
| AU & NZ | 54 | 72 | 41 | 67 | 44 | 56 |
| CN & KR | 46 | 122 | 90 | 126 | 146 | 106 |
| CA | 18 | 41 | 21 | 24 | 32 | 27 |
| US | 180 | 379 | 203 | 197 | 287 | 249 |
| AR | 9 | 17 | 11 | 8 | 12 | 11 |
| BR | 22 | 28 | 21 | 30 | 30 | 26 |
| CL | 2 | 3 | 3 | 3 | 5 | 3 |
| CO | 5 | 10 | 7 | 8 | 10 | 8 |
| MX | 22 | 42 | 20 | 30 | 41 | 31 |
| VE | 2 | 8 | 1 | 1 | 3 | 3 |
| AU | 41 | 60 | 33 | 58 | 36 | 46 |
| NZ | 13 | 11 | 7 | 9 | 8 | 10 |
| CN gesch. | 28 | 60 | 53 | 80 | 115 | 67 |
| KR | 18 | 62 | 37 | 46 | 31 | 39 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

AUFGLIEDERUNG

7 Die wichtigsten Kinomärkte für europäische Filme außerhalb Europas

Nach Anzahl von Filmen im Verleih

Da **Filme im Erstverleih** kumuliert 96% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas ausmachten, ist es sinnvoll, die nichteuropäischen Märkte nach europäischen Filmen im Verleih und europäischen Filmen im Erstverleih getrennt zu analysieren. Wie in Tabelle 11 zu sehen, stehen die USA, Brasilien und Mexiko mit jeweils 141 bis 107 europäischen Filmen im Erstverleih im Jahr 2015 an der Spitze der Rangliste. Zu den anderen Ländern mit vergleichsweise vielen europäischen Filmen im Erstverleih gehören Südkorea (94 Filme im Erstverleih), Argentinien (88), Kanada (84), Australien (78) und Kolumbien (77). Der streng regulierte chinesische Markt zeigte die wenigsten europäischen Filme im Erstverleih mit nur 16 Filmen, die 2015 in chinesischen Kinos erstmals vorgeführt wurden.

Da nur vergleichsweise wenige im Vorjahr angelaufenen Filmen / Wiederaufführungen / VOD-Vorführungen / Festival-Vorführungen usw. im Datensatz erfasst wurden¹², sieht es in Bezug auf die Gesamtzahl der **Filme im Verleih** sehr ähnlich: Die USA, Brasilien und Mexiko führen die Rangliste mit 191 bis 155 europäischen Filmen im Verleih an, vor vier Märkten mit je rund 110 europäischen Filmen im Verleih. Wieder steht China an letzter Stelle mit nur 27 europäischen Filmen im Verleih für 2015.

Table 11 Anzahl von europäischen Filmen im Verleih außerhalb Europas im Jahr 2015

Wie in LUMIERE erfasst. Gereiht nach Anzahl von Filmen im Erstverleih.

| # | Markt | Filme i. Erstverleih (Schätzung) | Sonstige Filme ¹⁾ (Schätzung) | Filme im Verleih |
|----|---------------------------------|-------------------------------------|---|---------------------|
| 1 | US - USA | 141 | 50 | 191 |
| 2 | BR - Brasilien | 126 | 60 | 186 |
| 3 | MX - Mexiko | 107 | 48 | 155 |
| 4 | KR - Südkorea | 94 | 14 | 108 |
| 5 | AR - Argentinien | 88 | 27 | 115 |
| 6 | CA - Kanada | 84 | 15 | 99 |
| 7 | AU - Australien | 78 | 37 | 115 |
| 8 | CO - Kolumbien | 77 | 32 | 109 |
| | NZ - Neuseeland | 56 | 11 | 67 |
| 10 | CL - Chile | 48 | 6 | 54 |
| 11 | VE - Venezuela | 37 | 7 | 44 |
| 12 | CN - China | 16 | 11 | 27 |
| | Gesamt außerhalb Europas | 415 | 184 | 599 |

¹⁾ Zu den „sonstigen Filmen“ gehören Filme, die im Vorjahr angelaufen sind, Wiederaufführungen, VOD-Vorführungen, Festival-Vorführungen usw. („Repertoire-Filme“)

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

¹²⁾ Das kann entweder auf ein niedrigeres Angebot an „Repertoire-Filmen“ außerhalb Europas und/oder auf eine weniger umfassende Abdeckung dieser Filme bei der Datenerfassung hinweisen.

Nach Besucherzahlen und Bruttoeinspielergebnissen

Es verwundert nicht, dass der **nordamerikanische Markt** auch in **Kinobesucherzahlen der bei weitem größte außereuropäische Markt für europäische Filme** ist. Im Jahr 2015 wurden in den USA und Kanada geschätzt jeweils 37,9 bzw. 4,2 Millionen Eintrittskarten für europäische Filme verkauft. Der US-Markt ist also der bedeutendste Einzelmarkt für europäische Filme und verzeichnet 35% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas. Der kanadische Markt stand für 4%, somit wurden insgesamt 39% aller nichteuropäischen Besucherzahlen in den USA und Kanada verzeichnet (siehe Tabelle 12).

Trotz der sehr begrenzten Anzahl an europäischen Filmen in Verleih in **China**, rangiert das Land deutlich als **zweitgrößter Markt** für europäische Filme hinsichtlich der Besucherzahlen. Im Jahr 2015 wurden 22,7 Millionen Eintrittskarten verkauft, die 21% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme an den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten ausmachten. **Mexiko, Brasilien und Südkorea** weisen Besucherzahlen zwischen 15,5 und 5,5 Millionen auf, während europäische Filme an den verbleibenden vier lateinamerikanischen Märkten, in Kanada sowie in Australien und Neuseeland jeweils vier Millionen oder weniger Besucher verzeichneten.

Table 12 Besucherzahlen & Bruttoeinspielergebnisse für europäische Filme außerhalb Europas, 2015

In Millionen. Gereiht nach Besucherzahlen (BZ). Schätzung der Bruttoeinspielergebnisse (BEE) auf Grundlage der durchschnittlichen Eintrittspreise.

| # | Markt | BZ für Filme i. Erstverleih | BZ für sonstige Filme | BZ gesamt | % | BEE (in Mio. EUR) | % |
|----|-------------------------|-----------------------------|-----------------------|--------------|-------------|-------------------|-------------|
| | US & CA | 39.8 | 2.3 | 42.1 | 39% | 319 | 52% |
| | Lateinamerika | 31.9 | 0.8 | 32.7 | 30% | 100 | 16% |
| | CN & KR geschätzt | 28.0 | 0.2 | 28.2 | 26% | 146 | 24% |
| | AU & NZ | 4.5 | 0.7 | 5.1 | 5% | 44 | 7% |
| 1 | US - USA | 35.8 | 2.1 | 37.9 | 35% | 287 | 47% |
| 2 | CN - China | 22.7 | 0.1 | 22.7 | 21% | 115 | 19% |
| 3 | MX - Mexiko | 15.1 | 0.2 | 15.4 | 14% | 41 | 7% |
| 4 | BR - Brasilien | 7.9 | 0.2 | 8.1 | 8% | 30 | 5% |
| 5 | KR - Südkorea | 5.3 | 0.2 | 5.5 | 5% | 31 | 5% |
| 6 | CA - Kanada | 4.0 | 0.3 | 4.2 | 4% | 32 | 5% |
| 7 | AU - Australien | 3.6 | 0.5 | 4.1 | 4% | 36 | 6% |
| 8 | CO - Kolumbien | 3.8 | 0.0 | 3.8 | 4% | 10 | 2% |
| 9 | AR - Argentinien | 2.8 | 0.1 | 2.9 | 3% | 12 | 2% |
| 10 | VE - Venezuela | 1.3 | 0.2 | 1.4 | 1% | 3 | 0% |
| 11 | CL - Chile | 1.1 | 0.0 | 1.1 | 1% | 5 | 1% |
| 12 | NZ - Neuseeland | 0.9 | 0.2 | 1.1 | 1% | 8 | 1% |
| | Außerhb. Europas | 104.1 | 4.0 | 108.2 | 100% | 610 | 100% |

Source: European Audiovisual Observatory, comScore

Durch die vergleichsweise **hohen durchschnittlichen Eintrittspreise** ist die **Bedeutung des nordamerikanischen Marktes** in Bruttoeinspielergebnissen **noch stärker ausgeprägt**. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten schätzt die Informationsstelle die Einspielergebnisse auf jeweils 287 Millionen Euro und 32 Millionen Euro für das Box-Office in den USA und Kanada, also **kumuliert auf 52%** der gesamten nichteuropäischen Bruttoeinspielergebnisse. In anderen Worten: Jeder zweite Euro, den europäische Filme außerhalb Europas einspielten, wurde an einem der beiden nordamerikanischen Märkte verdient. Rund 115 Millionen Euro wurden in China eingespielt, vor Mexiko (41 Mio. Euro) und Australien (36 Mio. Euro).

8 Welche Länder waren im Export europäischer Filme führend?

Wichtiger Hinweis: Wie in den Anmerkungen zur Methodik erläutert, ist der Hauptgegenstand dieses Bericht ein „Gesamtüberblick“ über die Verbreitung europäischer Filme insgesamt und nicht die Analyse der Filmexporte einzelner europäischer Länder. Diese würde über den Rahmen dieses Berichts hinausgehen und andere – manchmal länderspezifische – methodologische Entscheidungen erfordern. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die Entscheidung der Informationsstelle, jedem Film ein einziges Ursprungsland zuzuordnen – und zwar jenes, aus dem der mehrheitliche Anteil seiner Finanzierung stammt –, sowie die Entscheidung, Filme mit ausländischem Investitionskapital auszuschließen, dazu führen können, dass die in diesem Bericht angeführten länderspezifischen Daten, insbesondere in diesem Kapitel, beträchtlich von den veröffentlichten Daten nationaler Quellen wie dem BFI oder UniFrance abweichen können. Für eine eingehende Analyse der Filmexporte aus einem bestimmten Land verweisen wir auf nationale Quellen.

Nach Filmen im Verleih

Im Jahr 2015 waren **Frankreich und das Vereinigte Königreich**, wie auch in den vergangenen Jahren, diejenigen europäischen Länder, welche **die weitaus größte Zahl von Filmen** in nichteuropäische Regionen **„exportierten“**. Wie aus Tabelle 14 ersichtlich, steht Frankreich an führender Position, sowohl bei der Anzahl von Filmen im Erstverleih als auch bei der Gesamtanzahl der Filme im Verleih, mit 127 im Lauf des Jahres veröffentlichten französischen Filmen und insgesamt 201 französischen Filmen, die an mindestens einem der 12 in diesem Bericht untersuchten Märkte vorgeführt wurden. An zweiter Stelle rangiert Großbritannien, mit 92 Filmen im außereuropäischen Erstverleih und insgesamt 116 vorgeführten Filmen. Insgesamt machten die französischen und britischen Filme 53% aller europäischen Filme aus, die außerhalb Europas im Verleih waren. In anderen Worten: Jeder zweite der im Jahr 2015 außerhalb Europas vorgeführten europäischen Filme wurde mehrheitlich in Frankreich oder in Großbritannien produziert.

Spanien liegt auf dem dritten Platz in der Rangliste für 2015, mit 39 Filmen im Erstverleih und insgesamt 58 Filmen, gefolgt von Deutschland und Italien mit jeweils 35 und 22 Filmen im Erstverleih und jeweils 49 und 37 vorgeführten Filmen insgesamt. Weiter schafften es 2015 drei skandinavische Länder (Schweden, Dänemark, Norwegen) sowie Österreich und Russland (ex-aequo mit Belgien) in die Top 10 der europäischen Filmexportländer, mit jeweils 11 bis 9 Filmen im Verleih außerhalb Europas. Kumuliert stellten die zehn führenden europäischen Länder 87% der gesamten europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas.

Nach Besucherzahlen

Das Bild ist sogar noch konzentrierter, was die Besucherzahlen der europäischen Filme angeht: Die kumulierten Besucherzahlen für französische und britische Filme machten 2015 knapp 87% der

gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas aus.

Aufgrund der Erfolge von *Taken 3* (FR), der 2015 außerhalb Europas 25,6 Millionen Besucher in die Kinos brachte, von *Der kleine Prinz* (FR/IT) (13,1 Mio.) und von *The Transporter Refueled* (FR/CN/BE) (7,1 Mio.) **führt Frankreich die Rangliste an**. Die französischen Filme verzeichneten insgesamt 51,5 Millionen Besucher und somit **48% der gesamten Besucherzahlen** für europäische Filme an den 12 nichteuropäischen Märkten, die in diesem Bericht untersucht werden (siehe Tabelle 14).

Britische Filme, die an nichteuropäischen Märkten traditionsgemäß gut abschneiden, erzielten den zweiten Platz, mit 42,3 Millionen Besuchern (**39% der gesamten Besucherzahlen** für europäische Filme). Zu den erfolgreichen britischen Filmproduktionen gehörten *Paddington* (13,1 Mio.) und *Die Frau in Schwarz 2* (5,5 Mio.).

Auf Frankreich und Großbritannien folgte mit einigem Abstand Deutschland, für dessen Produktionen sich 2015 insgesamt 4,2 Millionen Eintrittskarten verkauft (4%), vor Spanien (3,3 Mio. Besucher), Belgien (2,5 Mio.), Russland (1,1 Mio.) und Estland (0,9 Mio.) dank des Anlaufs des estnisch-finnischen Dramas *1944* auf dem südkoreanischen Markt, wo der Film 900 000 Besucher anzog.

Eine Liste der 100 im Jahr 2015 erfolgreichsten europäischen Filme, gereiht nach Besucherzahlen im nichteuropäischen Ausland, finden Sie in Kapitel 11.

Table 13 Anzahl von europäischen Filmen im Verleih außerhalb Europas, nach Ursprungsländern, 2015

Gereicht nach Anzahl von Filmen im Verleih außerhalb Europas, wie in LUMIERE dokumentiert.

| Rang | Ursprungsland | Filme im Erstverleih (Schätzung) | Sonstige Filme (Schätzung) | Filme im Verleih außerh. Europas | %-Anteil |
|------|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|
| 1 | FR - Frankreich | 127 | 74 | 201 | 34% |
| 2 | GB - Vereinigtes Königreich | 92 | 24 | 116 | 19% |
| 3 | ES - Spanien | 39 | 19 | 58 | 10% |
| 4 | DE - Deutschland | 35 | 14 | 49 | 8% |
| 5 | IT - Italien | 22 | 15 | 37 | 6% |
| 6 | SE - Schweden | 7 | 8 | 15 | 3% |
| 7 | DK - Dänemark | 11 | 2 | 13 | 2% |
| 8 | NO - Norwegen | 11 | 1 | 12 | 2% |
| 9 | AT - Österreich | 6 | 5 | 11 | 2% |
| 10 | RU - Russland | 8 | 1 | 9 | 2% |
| | BE - Belgien | 5 | 4 | 9 | 2% |
| 12 | CZ - Tschech. Rep. | 3 | 5 | 8 | 1% |
| 13 | NL - Niederlande | 5 | 2 | 7 | 1% |
| 14 | CH - Schweiz | 5 | 1 | 6 | 1% |
| | IE - Irland | 4 | 2 | 6 | 1% |
| | HU - Ungarn | 5 | 1 | 6 | 1% |
| 17 | PT - Portugal | 5 | - | 5 | 1% |
| 18 | FI - Finnland | 4 | - | 4 | 1% |
| | LT - Litauen | 4 | - | 4 | 1% |
| 20 | PL - Polen | 2 | 1 | 3 | 1% |
| - | GE - Georgien | 2 | 1 | 3 | 1% |
| 22 | RO - Rumänien | - | 2 | 2 | 0% |
| | IS - Island | 2 | - | 2 | 0% |
| | BG - Bulgarien | 2 | - | 2 | 0% |
| | UA - Ukraine | 2 | - | 2 | 0% |
| | EE - Estland | 2 | - | 2 | 0% |
| | GR - Griechenland | 2 | - | 2 | 0% |
| 28 | TR - Türkei | 1 | - | 1 | 0% |
| | BY - Belarus | - | 1 | 1 | 0% |
| | RS - Serbien | - | 1 | 1 | 0% |
| | LU - Luxemburg | 1 | - | 1 | 0% |
| | HR - Kroatien | 1 | - | 1 | 0% |
| | Europa gesamt | 415 | 184 | 599 | 100% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 14 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas, nach Ursprungsländern, 2015

Gereicht nach Gesamtbesucherzahlen (BZ) außerhalb Europas, wie in LUMIERE dokumentiert.

| Rang | Ursprungsland | BZ für Filme im Erstverleih (Schätzung) | BZ für sonstige Filme (Schätzung) | BZ außerhalb Europas | %-Anteil |
|------|-----------------------------|---|-----------------------------------|----------------------|-------------|
| 1 | FR - Frankreich | 51 394 585 | 107 913 | 51 502 498 | 48% |
| 2 | GB - Vereinigtes Königreich | 42 148 784 | 123 196 | 42 271 980 | 39% |
| 3 | DE - Deutschland | 4 238 577 | 9 414 | 4 247 991 | 4% |
| 4 | ES - Spanien | 3 236 597 | 108 507 | 3 345 104 | 3% |
| 5 | BE - Belgien | 2 455 503 | 1 371 | 2 456 874 | 2% |
| 6 | RU - Russland | 1 098 220 | 23 | 1 098 243 | 1% |
| 7 | EE - Estland | 945 926 | 0 | 945 926 | 1% |
| 8 | IT - Italien | 571 601 | 28 811 | 600 412 | 1% |
| 9 | AT - Österreich | 257 347 | 5 638 | 262 985 | 0% |
| 10 | SE - Schweden | 232 457 | 10 153 | 242 610 | 0% |
| 11 | IE - Irland | 216 438 | 2 888 | 219 326 | 0% |
| 12 | PL - Polen | 166 606 | 467 | 167 073 | 0% |
| 13 | CZ - Tschech. Rep. | 104 960 | 26 608 | 131 568 | 0% |
| 14 | HU - Ungarn | 93 359 | 8 766 | 102 125 | 0% |
| 15 | DK - Dänemark | 94 920 | 782 | 95 702 | 0% |
| 16 | NO - Norwegen | 81 651 | 18 | 81 669 | 0% |
| 17 | CH - Schweiz | 60 677 | 3 152 | 63 829 | 0% |
| 18 | BG - Bulgarien | 62 136 | - | 62 136 | 0% |
| 19 | LU - Luxemburg | 55 808 | - | 55 808 | 0% |
| 20 | FI - Finnland | 51 069 | - | 51 069 | 0% |
| 21 | NL - Niederlande | 45 362 | 123 | 45 485 | 0% |
| 22 | TR - Türkei | 38 057 | - | 38 057 | 0% |
| 23 | UA - Ukraine | 34 374 | - | 34 374 | 0% |
| 24 | IS - Island | 19 288 | - | 19 288 | 0% |
| 25 | GR - Griechenland | 11 941 | - | 11 941 | 0% |
| 26 | PT - Portugal | 9 228 | - | 9 228 | 0% |
| 27 | HR - Kroatien | 3 214 | - | 3 214 | 0% |
| 28 | LT - Litauen | 2 625 | - | 2 625 | 0% |
| 29 | GE - Georgien | 2 081 | 95 | 2 176 | 0% |
| 30 | RO - Rumänien | - | 794 | 794 | 0% |
| 31 | RS - Serbien | - | 364 | 364 | 0% |
| 32 | BY - Belarus | - | 70 | 70 | 0% |
| | Europa gesamt | 107 733 391 | 439 153 | 108 172 544 | 100% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

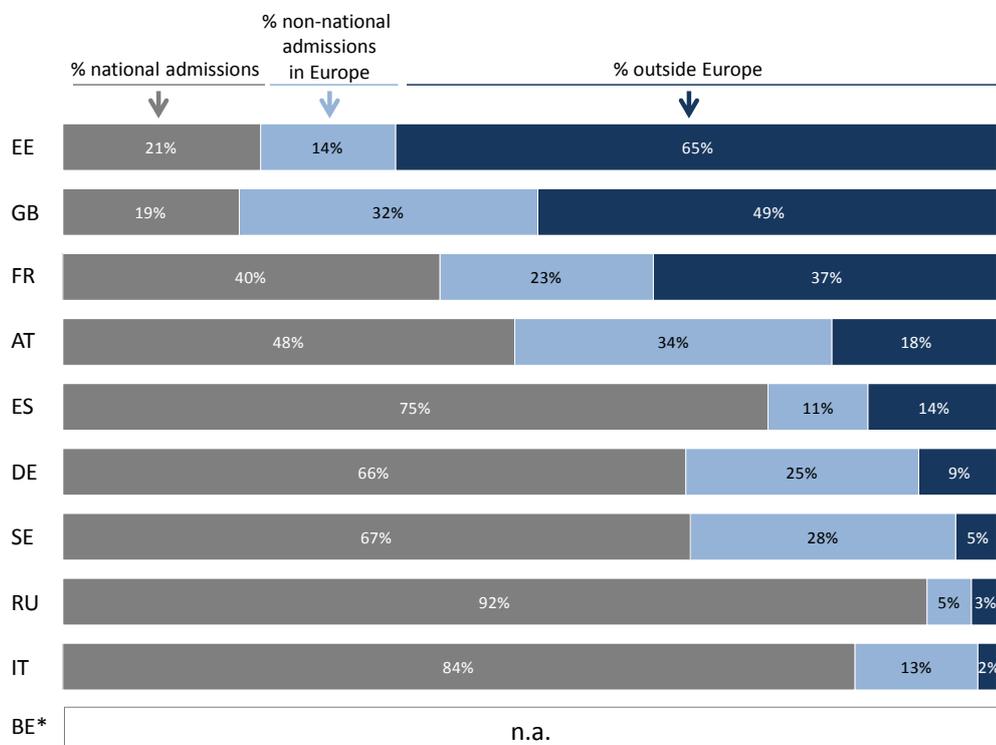
Nach der „Bedeutung“ nichteuropäischer Märkte

Wie hoch sind die Besucherzahlen außerhalb Europas für die verschiedenen europäischen Länder? Abbildung 14 zeigt für jedes der zehn führenden Filmexportländer jeweils den Prozentanteil der Besucherzahlen am heimischen Markt, im europäischen Ausland und an nichteuropäischen Märkten, gereiht nach Besucherzahlen außerhalb Europas (siehe Tabelle 14). Eine vollständige Aufgliederung für alle europäischen Filme befindet sich in Tabelle 15.

Im Jahr 2015 verzeichneten drei der zehn führenden europäischen Filmexportländer 37% oder mehr ihrer gesamten Kinobesucherzahlen an den 12 in diesem Bericht untersuchten nichteuropäischen Märkten. Estland verbuchte – einerseits durch den Exporterfolg eines einzigen Films, des Kriegsdramas *1944* (EE/FI), und andererseits durch seinen kleinen nationalen Markt – den höchsten Prozentsatz an nichteuropäischen Märkten für 2015: Geschätzt 65% der gesamten „weltweiten“ Besucherzahlen für estnische Filme wurden außerhalb Europas verzeichnet. Die britische und die französische Filmindustrie sind strukturell bedeutsamer und ihre Filme waren außerhalb Europas deutlich besser besucht: Geschätzt jeweils 49% und 37% ihrer gesamten Besucherzahlen stammten aus nichteuropäischen Märkten.

2015 verzeichneten nur zwei weitere europäische Länder mehr als 10% ihrer „weltweiten“ Besucherzahlen außerhalb Europas: Österreich (18%, z. B. mit *Ich seh, ich seh*) und Spanien (14%, z. B. mit *The Gunman*).

Figure 14 Aufgliederung der „weltweiten“ Besucherzahlen für die 10 führenden europäischen Filmexportländer, nach Ursprung der Besucher, 2015 (Schätzung)
Gereiht nach Anteil der außereuropäischen Besucherzahlen.



* Die Aufgliederung für belgische Filme konnte aufgrund unzureichender Besucherdaten am belgischen Markt nicht geschätzt werden. Eine Schätzung würde zur Unterschätzung der nationalen Besucherzahlen und folglich zu einer Überschätzung des Prozentanteils der ausländischen Besucherzahlen sowohl inner- als auch außerhalb Europas führen.

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 15 Aufgliederung der inländischen und ausländischen Besucherzahlen für europäische Filme im Jahr 2015

Wie in LUMIERE erfasst. Alphabetisch gereiht. Geschätzt.

| Ursprungsland | | %-Anteil BZ Inland | %-Anteil BZ Ausland | %-Anteil BZ europäisches Ausland- | %-Anteil BZ nichteuropäisches Ausland |
|----------------------|--------------------|-----------------------|------------------------|--|--|
| AT | Österreich | 48% | 52% | 34% | 18% |
| BG | Bulgarien | 25% | 75% | 55% | 20% |
| CH | Schweiz | 66% | 34% | 29% | 6% |
| CZ | Tschech. Republik | 75% | 25% | 20% | 4% |
| DE | Deutschland | 66% | 34% | 25% | 9% |
| DK | Dänemark | 76% | 24% | 22% | 2% |
| EE | Estland | 21% | 79% | 14% | 65% |
| ES | Spanien | 75% | 25% | 11% | 14% |
| FI | Finnland | 74% | 26% | 24% | 1% |
| FR | Frankreich | 40% | 60% | 23% | 37% |
| GB | Verein. Königreich | 19% | 81% | 32% | 49% |
| GR | Griechenland | 95% | 5% | 4% | 2% |
| HR | Kroatien | 60% | 40% | 37% | 3% |
| HU | Ungarn | 53% | 47% | 37% | 10% |
| IS | Island | 18% | 82% | 77% | 6% |
| IT | Italien | 84% | 16% | 13% | 2% |
| LT | Litauen | 91% | 9% | 9% | 1% |
| LV | Lettland | 99% | 1% | 1% | 0% |
| NL | Niederlande | 91% | 9% | 9% | 1% |
| NO | Norwegen | 75% | 25% | 23% | 2% |
| PL | Polen | 95% | 5% | 3% | 2% |
| PT | Portugal | 89% | 11% | 11% | 1% |
| RO | Rumänien | 80% | 20% | 20% | 0% |
| RU | Russland | 92% | 8% | 5% | 3% |
| SE | Schweden | 67% | 33% | 28% | 5% |
| SI | Slowenien | 69% | 31% | 31% | 0% |
| SK | Slowak. Republik | 82% | 18% | 18% | 0% |
| TR | Türkei | 96% | 4% | 4% | 0% |
| Europa gesamt | | 55% | 45% | 21% | 24% |

Anmerkung: Die Aufgliederung kann aufgrund mangelnder Besucherdaten für 2015 an den jeweiligen inländischen Märkten für folgende Länder nicht erstellt werden: Bosnien-Herzegowina (BA), Belgien (BE), Belarus (BY), Zypern (CY), Georgien (GE), Luxemburg (LU), Liechtenstein (LI), Montenegro (ME), Mazedonien (MK), Serbien (RS), Ukraine (UA).

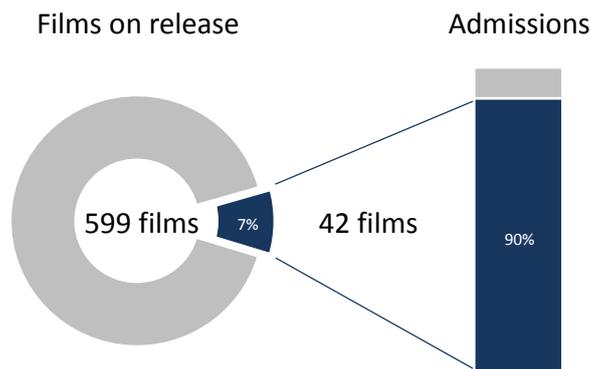
Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

9 Konzentration der Besucherzahlen außerhalb Europas

Ganz offensichtlich geben die kumulierten Zahlen für europäische Filme keine Auskunft darüber, wie viele europäische Filme tatsächlich bedeutende Besucherzahlen außerhalb Europas verzeichneten. In diesem Kapitel untersuchen wir die Konzentration der Besucherzahlen für europäische Filme näher. Es stellt sich heraus, dass die Anzahl europäischer Filme, die hohe Kasseneinnahmen generieren, tatsächlich eher gering ist.

Wie in Abbildung 15 zu sehen, verzeichneten 42 Filme, also nur 9% der 599 Filme im Verleih, 90% der gesamten Besucherzahlen, die 2015 von europäischen Filmen außerhalb Europas erzielt wurden. In anderen Worten: Neun von zehn Besuchern europäischer Filme außerhalb Europas sahen sich einen von nur 42 europäischen Filmen an, für welche insgesamt 97,1 Millionen Eintrittskarten verkauft wurden. Die restlichen 557 Filme im Verleih (93% der gesamten europäischen Filme im außereuropäischen Verleih) zogen kumuliert nur 11,1 Millionen Besucher an.

Figure 15 Konzentration der Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas, 2015



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

85% der europäischen Filme verzeichneten 2015 weniger als 50 000 Besucher außerhalb Europas

Eine weitere Methode, die Konzentration der Besucherzahlen für die verschiedenen europäischen Filme zu betrachten, besteht darin, die Filme pro Besucherzahlgruppe zu zählen. Wie in Tabelle 16 zu sehen, wurden für die große Mehrheit der europäischen Filme (85%) außerhalb Europas weniger als 50 000 Eintrittskarten verkauft. Jeder vierte europäische Film (26%) zog im Jahr 2015 keine 1 000 Besucher an.

Für insgesamt sechs europäische „Blockbuster“ wurden im Jahr 2015 außerhalb Europas jeweils mehr als fünf Millionen Eintrittskarten verkauft. Dies steht in deutlichem Kontrast zu 2014, als nur ein einziger europäischer Film (der englischsprachige Thriller *Lucy* von Luc Besson) diese Richtgröße übertraf. Nur im Jahr 2012 konnten ebenso viele europäische Filme jeweils mehr als fünf Millionen Besucher außerhalb Europas verzeichnen. Die Jahre 2015 und 2012 sind in dieser Hinsicht eindeutig als Ausnahmejahre zu betrachten.

Weitere acht europäische Filme konnten ein bis fünf Millionen Besucher verzeichnen, 13 andere mehr als 500 000 Besucher und für 41 Filme wurden jeweils 100 000 bis 500 000 Eintrittskarten verkauft.

Table 16 Anzahl und Besucherzahlen europäischer Filme nach „Besucherzahlgruppen“, 2015

Durch Runden der Zahlen können sich Abweichungen bei den Summen ergeben.

| Besucherzahlgruppe | Anzahl von Filmen | %-Anteil | Kumulierte BZ außerhalb Europas (in Mio.) | %-Anteil | Durchschnittliche BZ innerhalb der Gruppe |
|--------------------|-------------------|-------------|---|-------------|---|
| [5 Mio. - [| 6 | 1% | 66.8 | 62% | 11.1 Mio. |
| [1 Mio. - 5 Mio. [| 8 | 2% | 15.6 | 14% | 2.0 Mio. |
| [500' - 1 Mio. [| 13 | 2% | 8.9 | 8% | 688 000 |
| [100' - 500'[| 41 | 8% | 10.5 | 10% | 257 000 |
| [50' - 100'[| 40 | 6% | 2.8 | 3% | 71 000 |
| [10' - 50'[| 113 | 21% | 2.6 | 2% | 24 000 |
| [1' - 10'[| 191 | 34% | 0.7 | 1% | 3 9000 |
| [1 - 1'[| 187 | 26% | 0.1 | 0% | 314 |
| Gesamt | 599 | 100% | 108.2 | 100% | 181 000 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 17 Anzahl von europäischen Filmen nach „Besucherzahlgruppen“, 2011-2015

| Besucherzahlgruppe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------------------|
| [5 Mio. - [| 3 | 6 | 3 | 1 | 6 | 4 |
| [1 Mio. - 5 Mio. [| 6 | 10 | 9 | 12 | 8 | 9 |
| [500' - 1 Mio. [| 7 | 12 | 8 | 13 | 13 | 11 |
| [100' - 500'[| 41 | 46 | 36 | 49 | 41 | 43 |
| [50' - 100'[| 35 | 30 | 34 | 29 | 40 | 34 |
| [10' - 50'[| 111 | 103 | 110 | 113 | 113 | 110 |
| [1' - 10'[| 137 | 184 | 206 | 210 | 191 | 186 |
| [1 - 1'[| 87 | 118 | 160 | 162 | 187 | 143 |
| Gesamt | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 18 Besucherzahlen für europäische Filme nach „Besucherzahlgruppen“, 2011-2015, in Mio.

| Besucherzahlgruppe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|--------------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-----------------------|
| [5 Mio. - [| 30,2 | 72,0 | 23,0 | 31,9 | 66,8 | 44,8 |
| [1 Mio. - 5 Mio.[| 11,3 | 22,3 | 25,3 | 24,6 | 15,6 | 19,8 |
| [500' - 1 Mio.[| 4,8 | 7,8 | 5,7 | 8,8 | 8,9 | 7,2 |
| [100' - 500'[| 10,6 | 9,8 | 7,9 | 11,2 | 10,5 | 10,0 |
| [50' - 100'[| 2,4 | 2,1 | 2,3 | 2,1 | 2,8 | 2,4 |
| [10' - 50'[| 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,6 |
| [1' - 10'[| 0,6 | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 0,7 | 0,7 |
| [1 - 1'[| 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,0 |
| Gesamt | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 87,6 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 19 Besucherzahlen für europäische Filme nach „Besucherzahlgruppen“, 2011-2015, in %

| Besucherzahlgruppe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|--------------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-----------------------|
| [5 Mio. - [| 48% | 61% | 34% | 39% | 62% | 49% |
| [1 Mio. - 5 Mio.[| 18% | 19% | 37% | 30% | 14% | 24% |
| [500' - 1 Mio.[| 8% | 7% | 8% | 11% | 8% | 8% |
| [100' - 500'[| 17% | 8% | 12% | 14% | 10% | 12% |
| [50' - 100'[| 4% | 2% | 3% | 3% | 3% | 3% |
| [10' - 50'[| 4% | 2% | 4% | 3% | 2% | 3% |
| [1' - 10'[| 1% | 1% | 1% | 1% | 1% | 1% |
| [1 - 1'[| 0% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% |
| Gesamt | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 100% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Die Top-10-Filme verzeichnen 71% der gesamten nichteuropäischen Besucherzahlen für europäische Filme

Eine andere Art, die Konzentration der Besucherzahlen zu bemessen, wird in Tabelle 20 gezeigt: Hier wird der kumulierte Marktanteil für verschiedene „Spitzengruppen“ bemessen. Mit 25,6 Millionen Besuchern brachte *Taken 3*, der erfolgreichste europäische Film außerhalb Europas für 2015, ganz allein fast ein Viertel der kumulierten Besucher europäischer Filme in den 12 untersuchten nichteuropäischen Märkten in die Kinos. Die Top-10-Filme (2% der europäischen Filme im Verleih außerhalb Europas) machten insgesamt 71%, die Top-50-Filme 92% und die Top-100-Filme 96% der gesamten Besucherzahlen aus.

Angesichts der vergleichsweise niedrigen Anzahl europäischer Filme im außereuropäischen Verleih liegt das Konzentrationsniveau hier natürlich deutlich höher als am europäischen Markt, wo die Top-100-Filme geschätzt 61% der gesamten europäischen Besucherzahlen ausmachten. Beides kann also nicht direkt miteinander verglichen werden.

Table 20 Konzentration der Besucherzahlen europäischer Filme nach „Spitzengruppen“, 2015
Kumulierte Besucherzahlen (BZ) in Millionen.

| Spitzengruppe | Anzahl von Filmen | %-Anteil | Kumulierte BZ außerhalb Europas | %-Anteil |
|---------------|-------------------|-------------|------------------------------------|-------------|
| Top 1 | 1 | 0% | 25,6 | 24% |
| Top 10 | 10 | 2% | 76,9 | 71% |
| Top 50 | 50 | 8% | 99,1 | 92% |
| Top 100 | 100 | 17% | 104,3 | 96% |
| Sonstige | 499 | 83% | 3,8 | 4% |
| Gesamt | 599 | 100% | 108,2 | 100% |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Wie in Tabelle 21 zu sehen, sind diese Konzentrationen mehr oder weniger konsistent mit dem Fünfjahresdurchschnitt für den Zeitraum von 2011 bis 2015. Im Jahr 2014 muss das herausragende Ergebnis des Spitzenfilms (*Lucy*), für den allein 31,9 Millionen Eintrittskarten außerhalb Europas verkauft wurden und der somit 39% der gesamten Besucherzahlen verzeichnete, als Ausnahme betrachtet werden.

Table 21 Besucherzahlen europäischer Filme nach „Spitzengruppen“, 2011-2015 – in %

| Spitzengruppe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|-------------------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-----------------------|
| Top 1 | 30% | 23% | 14% | 39% | 24% | 26% |
| Top 10 | 68% | 71% | 67% | 65% | 71% | 68% |
| Top 50 | 90% | 92% | 90% | 89% | 92% | 91% |
| Top 100 | 95% | 97% | 95% | 96% | 96% | 96% |
| Sonstige | 5% | 3% | 5% | 4% | 4% | 4% |
| Gesamt (in Mio.) | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 87,6 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 22 Besucherzahlen europäischer Filme nach „Spitzengruppen“, 2011-2015 – in Mio.

| Spitzengruppe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|---------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-----------------------|
| Top 1 | 18,9 | 26,8 | 9,6 | 31,9 | 25,6 | 22,6 |
| Top 10 | 42,4 | 83,7 | 45,6 | 53,1 | 76,9 | 60,3 |
| Top 50 | 56,0 | 108,5 | 61,3 | 72,7 | 99,1 | 79,5 |
| Top 100 | 59,7 | 113,9 | 64,7 | 78,4 | 104,3 | 84,2 |
| Sonstige | 2,9 | 3,5 | 3,1 | 3,7 | 3,8 | 3,4 |
| Gesamt | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 87,6 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

10 Diversität des europäischen Filmangebots außerhalb Europas

Wichtiger Hinweis: Eine Beurteilung der Diversität im qualitativen Sinn wäre eine komplexe Aufgabe, die über den Rahmen dieses Berichts hinausginge. Wie in den Anmerkungen zur Methodik bereits angegeben, bezieht sich der Ausdruck „Filmangebot“ auf die Anzahl der Filme im Verleih. Diese Zahl ist der einfachste Indikator zum Bemessen des Spielfilmangebots in einem Land und sagt an sich nicht viel darüber aus, wie viele europäische Filme dem Publikum tatsächlich zugänglich waren. Einige Aspekte können jedoch durch Analyse der Daten thematisiert werden, wie etwa die Frage, ob sich das Angebot an europäischen Filmen von einem internationalen Markt zum anderen maßgeblich unterschied oder ob an allen nichteuropäischen Märkten mehr oder weniger dieselben Filme gezeigt wurden. In diesem Kapitel werden die Filmproduktionen zudem nach Ursprungsland und Alter aufgegliedert.

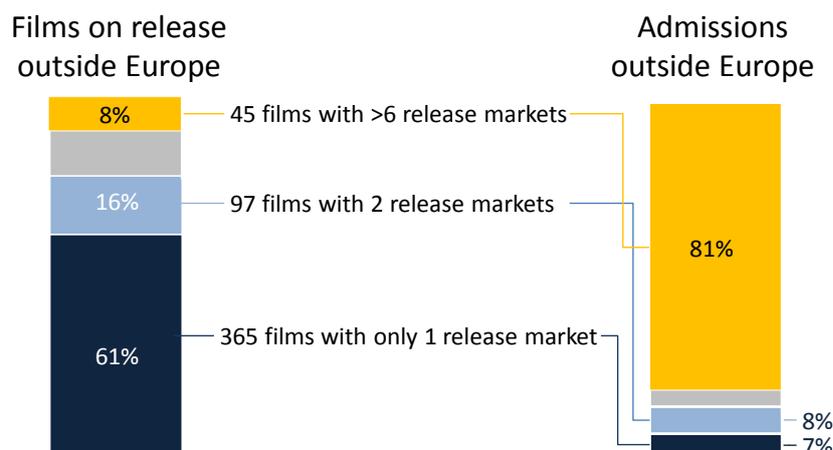
Das europäische Filmangebot an den verschiedenen Märkten weist beträchtliche Unterschiede auf

Wie in Tabelle 16 und Abbildung 23 veranschaulicht, wurden 61% der 599 europäischen Filme, die 2015 außerhalb Europas im Verleih waren, nur in einer einzigen Region vorgeführt (365 Filme). Weitere 97 Filme (16%) wurden nur an zwei Märkten gezeigt.

Insgesamt 45 europäische Filme (8%) liefen im Jahr 2015 an sechs oder mehr nichteuropäischen Märkten. Dies ist die höchste Anzahl der letzten fünf Jahre (siehe Tabelle 24). Diese 45 Filme machten insgesamt 81% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas aus.

Obwohl sie im Steigen begriffen sind, deuten diese Zahlen darauf hin, dass es nur einem sehr kleinen Anteil der europäischen Filme gelang, in vielen nichteuropäischen Gebieten vorgeführt zu werden, während die große Mehrheit der Filme nur an einem oder zwei Märkten in die Kinos kam. Im Hinblick auf die Diversität lassen die Daten erkennen, dass das europäische Filmangebot an den verschiedenen nichteuropäischen Märkten tatsächlich in hohem Maße variiert.

Figure 16 Anteil europäischer Filme mit 1 oder 2 nichteuropäischen Absatzmärkten, 2015



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 23 Konzentration europäischer Filme außerhalb Europas nach Anzahl von Absatzmärkten, 2015

| Anzahl von nichteurop. Absatzmärkten | Europäische Filme | %-Anteil | Kumulierte Besucherzahlen in Mio. | %-Anteil | Durchschnittl. Besucherzahlen |
|--------------------------------------|-------------------|-------------|-----------------------------------|-------------|-------------------------------|
| 1 | 365 | 61% | 4,7 | 4% | 13 000 |
| 2 | 97 | 16% | 8,0 | 7% | 83 000 |
| 3 | 46 | 8% | 3,0 | 3% | 66 000 |
| 4 | 26 | 4% | 1,5 | 1% | 56 000 |
| 5 | 20 | 3% | 3,5 | 3% | 175 000 |
| 6 | 10 | 2% | 2,5 | 2% | 247 000 |
| 7 | 10 | 2% | 12,9 | 12% | 1 289 000 |
| 8 | 7 | 1% | 3,9 | 4% | 563 000 |
| 9 | 8 | 1% | 9,7 | 9% | 1 212 000 |
| 10 | 3 | 1% | 8,4 | 8% | 2 812 000 |
| 11 | 3 | 1% | 4,2 | 4% | 1 390 000 |
| 12 | 4 | 1% | 45,9 | 42% | 11 471 000 |
| Gesamt | 599 | 100% | 108,2 | 100% | 181 000 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 24 Europäische Filme im Verleih außerhalb Europas nach Anzahl von Absatzmärkten, 2011-2015

| Anzahl von nicht-europ. Absatzmärkten | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------------------|
| 1 | 274 | 303 | 366 | 368 | 365 | 335 |
| 2 | 75 | 109 | 105 | 98 | 97 | 97 |
| 3 | 33 | 33 | 38 | 47 | 46 | 39 |
| 4 | 16 | 22 | 17 | 29 | 26 | 22 |
| 5 | 9 | 14 | 16 | 11 | 20 | 14 |
| 6 | 8 | 8 | 7 | 14 | 10 | 9 |
| 7 | 6 | 3 | 4 | 7 | 10 | 6 |
| 8 | 1 | 4 | 7 | 6 | 7 | 5 |
| 9 | 2 | 6 | 3 | 4 | 8 | 5 |
| 10 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 11 | 1 | 4 | 0 | 1 | 3 | 2 |
| 12 | ~ | ~ | ~ | 1 | 4 | 3 |
| Gesamt | 427 | 509 | 566 | 589 | 599 | 538 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 25 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas nach Anzahl von Absatzmärkten, 2011-2015 – in Mio.

| Anzahl von nicht-europ. Absatzmärkten | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Durchschnitt |
|---------------------------------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-----------------------|
| 1 | 6,7 | 5,1 | 3,9 | 4,9 | 4,7 | 5,1 |
| 2 | 5,4 | 7,8 | 3,8 | 5,0 | 8,0 | 6,0 |
| 3 | 2,0 | 4,2 | 2,7 | 7,6 | 3,0 | 3,9 |
| 4 | 1,8 | 21,3 | 4,2 | 5,6 | 1,5 | 6,9 |
| 5 | 3,9 | 4,7 | 9,5 | 3,5 | 3,5 | 5,0 |
| 6 | 8,4 | 3,9 | 3,1 | 2,3 | 2,5 | 4,0 |
| 7 | 3,9 | 0,9 | 10,3 | 3,0 | 12,9 | 6,2 |
| 8 | 0,7 | 1,4 | 15,6 | 4,2 | 3,9 | 5,2 |
| 9 | 19,4 | 9,3 | 2,9 | 6,5 | 9,7 | 9,6 |
| 10 | 4,4 | 20,9 | 11,7 | 3,7 | 8,4 | 9,8 |
| 11 | 6,1 | 37,7 | 0,0 | 3,7 | 4,2 | 10,3 |
| 12 | ~ | ~ | ~ | 31,9 | 45,9 | 38,9 |
| Gesamt | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 87,6 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 26 Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas nach Anzahl von Absatzmärkten, 2011-2015 – in %

| Anzahl von nicht-europ. Absatzmärkten | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 5-Jahres-Medianwert |
|---------------------------------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|---------------------|
| 1 | 11% | 4% | 6% | 6% | 4% | 6% |
| 2 | 9% | 7% | 6% | 6% | 7% | 7% |
| 3 | 3% | 4% | 4% | 9% | 3% | 5% |
| 4 | 3% | 18% | 6% | 7% | 1% | 7% |
| 5 | 6% | 4% | 14% | 4% | 3% | 6% |
| 6 | 13% | 3% | 5% | 3% | 2% | 5% |
| 7 | 6% | 1% | 15% | 4% | 12% | 8% |
| 8 | 1% | 1% | 23% | 5% | 4% | 7% |
| 9 | 31% | 8% | 4% | 8% | 9% | 12% |
| 10 | 7% | 18% | 17% | 5% | 8% | 11% |
| 11 | 10% | 32% | 0% | 5% | 4% | 10% |
| 12 | ~ | ~ | ~ | 39% | 42% | 41% |
| Gesamt | 62,6 | 117,5 | 67,7 | 82,0 | 108,2 | 87,6 |

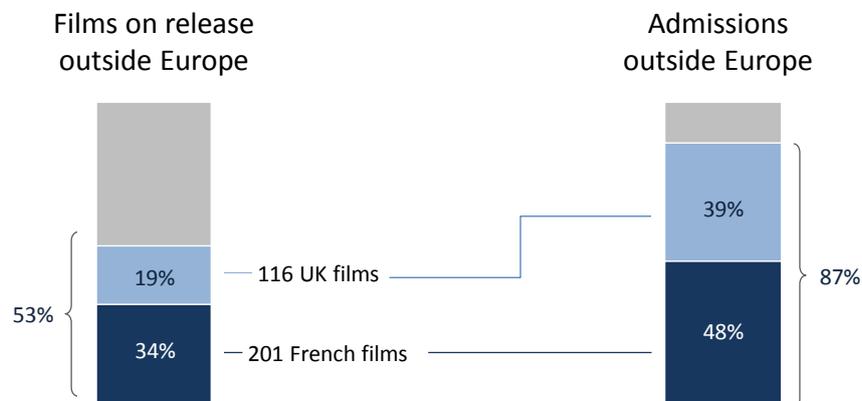
Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Französische und britische Filme bilden die Mehrheit der europäischen „Filmexporte“ außerhalb Europas

Die Aufgliederung der Anzahl europäischer Filme im Verleih und die ihrer jeweiligen Besucherzahlen nach Ursprungsländern wurde bereits im Kapitel 7 behandelt. Bezüglich der „Diversität“ des europäischen Spielfilmangebots außerhalb Europas fällt auf, dass Frankreich und das Vereinigte Königreich im Ländervergleich bei weitem die größte Anzahl europäischer Filme „exportierten“. Kumuliert produzierten die beiden Länder jeden zweiten europäischen Film, der 2015 außerhalb Europas vorgeführt wurde, wie in Abbildung 17 zu sehen.

Was die Besucher betrifft, so verzeichneten französische und britische Filme 2015 kumuliert knapp 87% der gesamten Besucherzahlen für europäische Filme außerhalb Europas. In anderen Worten: Fast neun von zehn verkauften Eintrittskarten für europäische Filme führten zu einem französischen oder britischen Film. Technisch gesehen ist dies darauf zurückzuführen, dass die große Mehrheit der europäischen „Blockbuster“ mehrheitlich in einem dieser beiden Länder produziert wurden.

Figure 17 Anteil französischer und britischer Filme an nichteuropäischen Märkten, 2015 (Schätzung)



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Neuere Produktionen machen 54% der Anzahl der Filme im Verleih und 95% der Besucherzahlen aus

Wie diversifiziert ist das europäische Filmangebot hinsichtlich des Alters der Filme? Werden außerhalb Europas nur neuere Produktionen vorgeführt oder besteht eine Nachfrage nach älteren Produktionen?

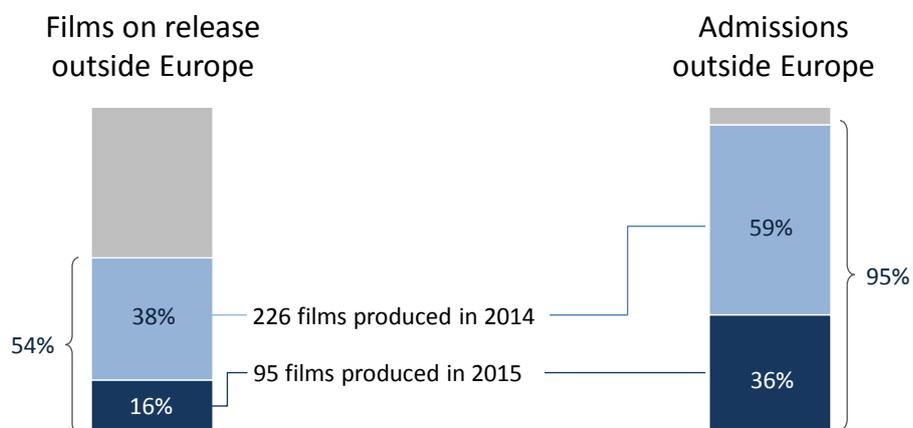
Wie in Abbildung 18 und Tabelle 27 zu sehen, machten neuere Produktionen, also Filme, die 2014 oder 2015 produziert wurden, „nur“ 54% der europäischen Filme im Verleih aus, doch sie verzeichneten 95% der gesamten Besucherzahlen im Jahr 2015. Weitere 32% der europäischen Filme im Verleih (199 Filme) waren drei bis fünf Jahre alte Produktionen, kamen kumuliert jedoch nur auf rund 5% der gesamten Besucherzahlen.

88 europäische Filmproduktionen aus den Jahren bis 2010 waren 2015 außerhalb Europas im Verleih. Diese Zahlen lassen erkennen, dass der kommerziell relevante Markt zwar praktisch von den Exporten

neuerer Filmproduktionen beherrscht wird, jedoch eine gewisse Nachfrage nach einer begrenzten Anzahl von älteren europäischen Filmen besteht, die allerdings keine hohen Besucherzahlen generieren.

Die Zahlen zeigen auch, dass europäische Filme außerhalb Europas ein bis zwei Jahre nach ihrem Produktionsjahr anlaufen.

Figure 18 Anteil „neuerer“ europäischer Filme an nichteuropäischen Absatzmärkten, 2015



Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Table 27 Konzentration europäischer Filme außerhalb Europas nach Produktionsjahren, 2015

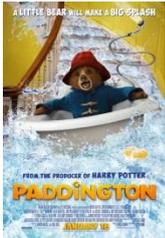
| Produktions-jahr | Filme im Verleih | % | % kumuliert | BZ (in Mio.) | % | % kumuliert |
|------------------|------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| 2015 | 95 | 16% | 16% | 38 975 759 | 36% | 36% |
| 2014 | 226 | 38% | 54% | 63 460 969 | 59% | 95% |
| 2013 | 122 | 20% | 74% | 5 068 388 | 5% | 99% |
| 2012 | 47 | 8% | 82% | 298 375 | 0% | 100% |
| 2011 | 21 | 4% | 85% | 96 325 | 0% | 100% |
| [2001-2010] | 31 | 5% | 90% | 120 275 | 0% | 100% |
| [1991-2000] | 10 | 2% | 92% | 11 329 | 0% | 100% |
| [1900-1990] | 47 | 8% | 100% | 141 124 | 0% | 100% |
| GESAMT | 599 | 100% | - | 108,2 | 100% | - |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

11 Top 100 der europäischen Filme außerhalb Europas

Table 28 Kurzprofil der Top 5 der europäischen Filme außerhalb Europas im Jahr 2015

Die Besucherzahlen beziehen sich auf die kumulierten Besucherzahlen bis Dezember 2015. „International“ steht für die in diesem Bericht untersuchten 12 nichteuropäischen Märkte.

| | | | |
|---|---|--|---|
| 1 |  | <p>96 Hours - Taken 3 (2014) Ursprungsland: FR Regie: Olivier Megaton Besucherzahlen Europa: 10,5 Mio. BZ international: 25,6 Mio. Internationale Absatzmärkte: 12</p> | <p>Genre: Action, Thriller Sprache: Englisch Handlung: Ex-Geheimagent Bryan Mills wird eines skrupellosen Mordes beschuldigt, den er nicht begangen hat. Während er verfolgt wird, nutzt Mills sein Fachkönnen, um den wahren Mörder zu finden und seinen Namen reinzuwaschen.</p> |
| 2 |  | <p>Paddington (2014) Ursprungsland: GB / FR Regie: Paul King Besucherzahlen Europa: 16,2 Mio. BZ international: 13,1 Mio. Internationale Absatzmärkte: 12</p> | <p>Genre: Komödie, Familie, Animation Sprache: Englisch Handlung: Ein junger peruanischer Bär reist auf der Suche nach einer neuen Heimat nach London. Am Paddington-Bahnhof wird er von der Familie Brown gefunden, die ihn vorübergehend aufnimmt.</p> |
| 3 |  | <p>Der kleine Prinz (2015) Ursprungsland: FR / IT Regie: Mark Osborne Besucherzahlen Europa: 4,2 Mio. BZ international: 10,3 Mio. Internationale Absatzmärkte: 7</p> | <p>Genre: Animation, Abenteuer Sprache: Englisch Handlung: Ein Mädchen lebt mit seiner Mutter in einer freudlosen Erwachsenenwelt. Sein Nachbar, ein ehemaliger Pilot, führt es in die wunderbare Welt des kleinen Prinzen ein, in der alles möglich ist.</p> |
| 4 |  | <p>The Transporter Refueled (2015) Ursprungsland: FR / CN / BE Regie: Camille Delamarre Besucherzahlen Europa: 2,6 Mio. BZ international: 7,1 Mio. Internationale Absatzmärkte: 10</p> | <p>Genre: Action, Krimi, Thriller Sprache: Englisch Handlung: Der ehemalige Special-Ops-Soldat Frank Martin gerät in Südfrankreich an eine Femme fatale und ihre drei Freunde, die sich an einem bösen russischen Gangsterboss rächen wollen.</p> |
| 5 |  | <p>Die Frau in Schwarz 2 (2013) Ursprungsland: GB inc / US / CA Regie: Tom Harper Besucherzahlen Europa: 1,9 Mio. BZ international: 5,5 Mio. Internationale Absatzmärkte: 9</p> | <p>Genre: Drama, Horror, Thriller Sprache: Englisch Handlung: 40 Jahre nach dem ersten Spuk in Eel Marsh House kommt während des 2. Weltkriegs eine Gruppe evakuierter Kinder aus London dort an und ruft den furchterregenden Geist wieder wach.</p> |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore, IMDB

Table 29 Top 100 der europäischen Filme nach Besucherzahlen außerhalb Europas, 2015 (Schätzung)

| Nr. | Film | Ursprungsländer | Prod. jahr | Anzahl Absatzmärkte | BZ 2015 außerhalb Europas | BZ 2015 – US/CA | BZ 2015-Lateinamerika | BZ 2015–AU/NZ | BZ 2015–CN/KR |
|-----|--------------------------------|------------------------|------------|---------------------|---------------------------|-----------------|-----------------------|---------------|---------------|
| 1 | 96 Hours - Taken 3 | FR | 2014 | 12 | 25 555 179 | 10 587 951 | 6 780 001 | 1 234 998 | 6 952 229 |
| 2 | Paddington | GB / FR | 2014 | 12 | 13 149 127 | 9 041 943 | 177 645 | 418 325 | 3 511 214 |
| 3 | Der kleine Prinz | FR / IT | 2015 | 7 | 10 302 704 | | 5 327 759 | | 4 974 945 |
| 4 | The Transporter Refueled | FR / CN / BE | 2015 | 10 | 7 057 001 | 1 901 503 | 1 188 344 | 33 625 | 3 933 529 |
| 5 | Die Frau in Schwarz 2 ... | GB INC / US / CA | 2014 | 9 | 5 519 422 | 3 143 692 | 2 366 773 | | 8 957 |
| 6 | Shaun the Sheep Movie | GB | 2015 | 12 | 5 249 396 | 2 298 458 | 556 683 | 527 241 | 1 867 014 |
| 7 | The Theory of Everything | GB INC / US | 2014 | 11 | 3 724 701 | 1 450 477 | 1 702 986 | 568 347 | 2 891 |
| 8 | Brooklyn | GB / IE / CA | 2015 | 2 | 2 320 758 | 2 320 758 | | | |
| 9 | Concussion | GB / AU / US | 2015 | 2 | 2 066 473 | 2 066 473 | | | |
| 10 | The House of Magic | BE | 2013 | 8 | 1 950 553 | | 577 679 | 105 | 1 372 769 |
| 11 | The Gunman | ES / GB / FR / US | 2015 | 12 | 1 928 659 | 1 265 094 | 384 006 | 49 292 | 230 267 |
| 12 | La belle et la bête | FR / DE | 2014 | 6 | 1 352 034 | | 1 352 034 | | |
| 13 | Amy | GB / US | 2015 | 9 | 1 206 303 | 997 347 | 46 561 | 162 395 | |
| 14 | La famille Bélier | FR / BE | 2014 | 10 | 1 081 422 | 163 454 | 776 303 | 28 224 | 113 441 |
| 15 | Love, Rosie | DE / GB | 2014 | 9 | 953 674 | 2 424 | 946 722 | 301 | 4 227 |
| 16 | Oops! Noah is Gone... | DE / BE / LU / IE | 2015 | 7 | 916 381 | | 691 314 | 5 473 | 219 594 |
| 17 | 1944 | EE / FI | 2015 | 1 | 900 000 | | | | 900 000 |
| 18 | Suffragette | GB | 2015 | 9 | 738 815 | 552 459 | 85 490 | 100 866 | |
| 19 | Escobar: Paradise Lost | FR / ES | 2014 | 8 | 704 888 | 23 226 | 680 216 | 1 446 | |
| 20 | Rush | GB INC / US / DE | 2013 | 1 | 657 107 | | | | 657 107 |
| 21 | Der 7bte Zwerg | DE | 2014 | 7 | 651 534 | | 617 882 | | 33 652 |
| 22 | Miss You Already | GB | 2015 | 7 | 630 491 | 137 919 | 330 628 | 161 944 | |
| 23 | Qu'est-ce qu'on a fait au ...? | FR | 2014 | 6 | 608 745 | | 607 339 | 1 406 | |
| 24 | Beijing, New York | GB / CN / US | 2015 | 1 | 580 553 | | | | 580 553 |
| 25 | Mr. Turner | GB / DE / FR | 2014 | 5 | 549 451 | 395 208 | | 141 106 | 13 137 |
| 26 | The Danish Girl | GB / US / BE / DK / DE | 2015 | 2 | 534 572 | 534 572 | | | |
| 27 | We Are Your Friends | GB / FR / US | 2015 | 8 | 518 861 | 426 029 | 23 756 | 35 609 | 33 467 |
| 28 | Snezhnaya koroleva 2. | RU | 2014 | 2 | 485 833 | | 396 557 | | 89 276 |
| 29 | Amazonia | FR / BR | 2013 | 3 | 474 647 | | | 562 | 474 085 |
| 30 | Learning to Drive | GB / US | 2014 | 5 | 469 388 | 408 972 | | 58 534 | 1 882 |
| 31 | Phoenix | DE / PL | 2014 | 5 | 455 663 | 372 630 | 67 031 | 16 002 | |
| 32 | Carol | GB / US | 2015 | 2 | 450 905 | 450 905 | | | |
| 33 | The Salt of the Earth | FR / BR / IT | 2014 | 9 | 399 784 | 157 918 | 214 334 | 21 466 | 6 066 |
| 34 | Truman | ES / AR | 2015 | 2 | 399 265 | | 399 265 | | |
| 35 | The Woods | GB / US / IE | 2015 | 3 | 386 578 | 1 064 | 385 514 | | |
| 36 | Clouds of Sils Maria | FR / DE / CH | 2014 | 9 | 331 208 | 210 596 | 73 795 | 37 767 | 9 050 |
| 37 | Samba | FR | 2014 | 8 | 320 511 | 58 350 | 170 088 | 52 390 | 39 683 |
| 38 | Mune, le gardien de la lune | FR | 2014 | 1 | 318 326 | | | | 318 326 |
| 39 | Macbeth | GB / FR | 2015 | 8 | 307 777 | 101 667 | 72 809 | 39 714 | 93 587 |
| 40 | Testament of Youth | GB | 2014 | 5 | 303 114 | 216 137 | | 79 415 | 7 562 |
| 41 | She's Funny That Way | DE / US | 2014 | 10 | 298 116 | 13 285 | 267 450 | 17 381 | |
| 42 | Deux jours, une nuit | BE / FR / IT | 2014 | 9 | 291 473 | 141 474 | 108 399 | 6 909 | 34 691 |
| 43 | The Two Faces of January | GB / FR / US | 2014 | 3 | 286 405 | | 19 926 | | 266 479 |
| 44 | Leviafan | RU | 2014 | 11 | 281 122 | 136 417 | 78 304 | 57 696 | 8 705 |
| 45 | A Little Chaos | GB | 2014 | 5 | 267 608 | 66 213 | 92 100 | 109 295 | |
| 46 | Dark Places | GB / FR / US | 2015 | 9 | 255 064 | 24 744 | 163 973 | | 66 347 |
| 47 | Ich seh, Ich seh | AT | 2014 | 3 | 249 964 | 139 835 | 110 129 | | |
| 48 | A Royal Night Out | GB | 2015 | 4 | 223 182 | 27 063 | | 196 119 | |
| 49 | Grace of Monaco | FR / US / BE / IT / CH | 2014 | 3 | 220 932 | | 220 932 | | |
| 50 | Timbuktu | FR / MR | 2014 | 5 | 214 036 | 124 688 | 89 348 | | |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

Tabelle 29 Forts.

| Nr. | Film | Ursprungsländer | Prod. jahr | Anzahl Absatzmärkte | BZ 2015 außerhalb Europas | BZ 2015 – US/CA | BZ 2015-Lateinamerika | BZ 2015–AU/NZ | BZ 2015–CN/KR |
|-----|---|------------------------|------------|---------------------|---------------------------|-----------------|-----------------------|---------------|---------------|
| 51 | What We Did on Our Holiday | GB | 2014 | 4 | 207 115 | 29 711 | | 164 307 | 13 097 |
| 52 | Dior and I | FR | 2014 | 5 | 201 103 | 121 996 | 10 108 | 59 773 | 9 226 |
| 53 | A zori zdes tikhie... | RU | 2015 | 1 | 199 590 | | | | 199 590 |
| 54 | Astérix: Le domaine des dieux | FR / BE | 2014 | 2 | 199 384 | 184 520 | | | 14 864 |
| 55 | Maya the Bee Movie | DE / AU | 2014 | 5 | 196 530 | | 196 530 | | |
| 56 | Youth | IT / FR / GB / CH | 2015 | 3 | 187 693 | 153 900 | | 33 793 | |
| 57 | Third Person | GB / US / DE / BE / FR | 2013 | 5 | 163 968 | | 153 490 | | 10 478 |
| 58 | '71 | GB | 2014 | 3 | 163 405 | 150 753 | | 12 652 | |
| 59 | Ida | PL / DK | 2013 | 11 | 163 212 | 7 009 | 140 729 | 1 100 | 14 374 |
| 60 | Kidnapping Mr. Heineken | BE / NL / US / GB | 2015 | 7 | 159 918 | 191 | 144 427 | 11 883 | 3 417 |
| 61 | Im Labyrinth des Schweigens | DE | 2014 | 6 | 146 365 | 90 050 | 56 315 | | |
| 62 | Pinocchio | DE | 2013 | 2 | 142 235 | | 142 235 | | |
| 63 | Mary's Land | ES | 2013 | 3 | 131 999 | | 131 999 | | |
| 64 | Suite Française | FR / GB / CA / BE | 2014 | 5 | 130 440 | 20 249 | 89 619 | | 20 572 |
| 65 | Snezhnaya koroleva | RU | 2012 | 1 | 118 537 | | | | 118 537 |
| 66 | Hundraåringen som klev ut ... | SE | 2013 | 2 | 111 497 | 111 497 | | | |
| 67 | Noble | GB / VN | 2014 | 4 | 104 817 | 41 201 | | 62 615 | 1 001 |
| 68 | [REC] 4: Apocalipsis | ES | 2014 | 4 | 103 286 | 99 | 103 187 | | |
| 69 | The Lobster | IE / FR / GB / NL / GR | 2015 | 2 | 99 221 | | | 47 029 | 52 192 |
| 70 | Song of the Sea | IE / LU / BE / FR / DK | 2014 | 3 | 95 262 | 95 218 | 44 | | |
| 71 | Ghoul | CZ / UA | 2015 | 2 | 92 706 | | 92 706 | | |
| 72 | Hector and the Search for ... | DE / CA / GB / ZA | 2014 | 4 | 91 988 | | 89 772 | 368 | 1 848 |
| 73 | Le Week-End | GB / FR | 2013 | 3 | 89 840 | | 89 840 | | |
| 74 | Magic Card | IT / US / CN | 2015 | 1 | 89 248 | | | | 89 248 |
| 75 | Man Up | GB / FR | 2015 | 3 | 85 960 | 423 | | 85 537 | |
| 76 | Musarañas | ES / FR | 2014 | 2 | 85 486 | | 85 486 | | |
| 77 | Love | FR / BE | 2015 | 5 | 83 584 | 29 547 | 53 847 | 190 | |
| 78 | Une nouvelle amie | FR | 2014 | 6 | 81 556 | 17 408 | 56 311 | 42 | 7 795 |
| 79 | Ocho apellidos vascos | ES | 2013 | 5 | 78 192 | | 78 192 | | |
| 80 | The D Train | GB / US | 2015 | 1 | 78 177 | 78 177 | | | |
| 81 | L'homme qu'on aimait trop | FR | 2014 | 5 | 77 747 | 32 713 | 45 034 | | |
| 82 | Turist | SE / DK / FR / NO | 2014 | 8 | 77 128 | 26 754 | 33 794 | 12 186 | 4 394 |
| 83 | El desconocido | ES | 2015 | 1 | 75 779 | | 75 779 | | |
| 84 | Jimmy's Hall | GB / IE / FR | 2014 | 5 | 75 318 | 66 499 | 8 375 | 444 | |
| 85 | Minuscule - La vallée des fourmis perdues | FR / BE | 2013 | 3 | 75 188 | | 75 188 | | |
| 86 | Los últimos días | ES / FR | 2013 | 1 | 74 610 | | | | 74 610 |
| 87 | Pride | GB / FR | 2014 | 4 | 73 645 | | 63 121 | 10 524 | |
| 88 | X+Y | GB | 2014 | 5 | 70 771 | 17 939 | | 39 219 | 13 613 |
| 89 | Il capitale umano | IT / FR | 2013 | 7 | 69 267 | 16 424 | 52 004 | 839 | |
| 90 | Les vacances du petit Nicolas | FR | 2014 | 2 | 68 592 | | 68 592 | | |
| 91 | Madame Bovary | DE / BE / US | 2014 | 4 | 67 669 | 6 579 | | 55 220 | 5 870 |
| 92 | Roger Waters the Wall | GB | 2014 | 6 | 67 118 | | 49 687 | 17 431 | |
| 93 | Fehér isten | HU / SE | 2014 | 5 | 64 917 | 33 494 | 29 815 | | 1 608 |
| 94 | 3 coeurs | FR / DE / BE | 2014 | 8 | 63 505 | 18 857 | 39 044 | | 5 604 |
| 95 | Gemma Bovary | FR | 2014 | 6 | 61 354 | 22 713 | 19 345 | 16 976 | 2 320 |
| 96 | 45 Years | GB | 2015 | 3 | 60 958 | 16 803 | 44 155 | | |
| 97 | Arthur et la guerre des ... | FR | 2010 | 1 | 60 841 | | | | 60 841 |
| 98 | Autómata | BG / ES | 2014 | 4 | 59 284 | | 59 284 | | |
| 99 | Saint Laurent | FR / BE | 2014 | 4 | 59 177 | 50 946 | 754 | | 7 477 |
| 100 | When the Lights Went Out | GB | 2011 | 1 | 55 845 | | 55 845 | | |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

ANHANG

Datenumfang – Abdeckungsquoten

1. Anzahl der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015 62
2. Besucherzahlen der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015 63
3. Geschätzte Abdeckungsquoten einzelner Märkte in LUMIERE, 2011-2015 64
4. „EUR INC-Filme“, die in diesem Bericht als europäische Filme betrachtet werden 65

Datenumfang – Abdeckungsquoten

1. Anzahl der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015

| Territory | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--------------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| EUROPE | | | | | | |
| 1 | AT Austria | 511 | 514 | 510 | 534 | 431 |
| 2 | BA Bosnia-Herzegovina | 149 | | | 19 | |
| 3 | BE Belgium | 470 | 484 | 343 | 504 | 20 |
| 4 | BG Bulgaria | 275 | 280 | 283 | 305 | 314 |
| 5 | CH Switzerland | 1 560 | 1 676 | 1 671 | 1 642 | 1 643 |
| 6 | CY Cyprus | 6 | 5 | 4 | 153 | |
| 7 | CZ Czech Republic | 1 117 | 1 124 | 1 228 | 1 076 | 1 160 |
| 8 | DE Germany | 551 | 598 | 609 | 2 362 | 2 431 |
| 9 | DK Denmark | 287 | 246 | 260 | 260 | 263 |
| 10 | EE Estonia | 352 | 397 | 377 | 351 | 377 |
| 11 | ES Spain | 1 237 | 1 234 | 1 463 | 1 473 | 50 |
| 12 | FI Finland | 409 | 329 | 337 | 338 | 326 |
| 13 | FR France | 838 | 790 | 933 | 936 | 831 |
| 14 | GB United Kingdom | 647 | 739 | 798 | 2 560 | 596 |
| 15 | GR Greece | 361 | 303 | 329 | 351 | 309 |
| 16 | HR Croatia | 223 | 185 | 247 | 217 | 220 |
| 17 | HU Hungary | 273 | 288 | 302 | 556 | 550 |
| 18 | IE Ireland | 33 | 34 | 30 | 28 | |
| 19 | IS Iceland | 13 | 30 | 7 | 161 | 191 |
| 20 | IT Italy | 727 | 907 | 1 110 | 1 196 | 1 260 |
| 21 | LI Liechtenstein | 13 | 17 | | | |
| 22 | LT Lithuania | 300 | 43 | 304 | 267 | 290 |
| 23 | LU Luxembourg | 121 | 110 | 76 | 104 | |
| 24 | LV Latvia | 390 | 480 | 13 | 517 | 229 |
| 25 | ME Montenegro (from June 2006) | | | 177 | 182 | |
| 26 | MK Former Yugoslav Republic of Macedonia | | 80 | | 221 | |
| 27 | NL Netherlands | 1 329 | 1 113 | 1 201 | 1 133 | 459 |
| 28 | NO Norway | 538 | 483 | 483 | 496 | 593 |
| 29 | PL Poland | 459 | 474 | 507 | 547 | 473 |
| 30 | PT Portugal | 790 | 816 | 956 | 995 | 1 030 |
| 31 | RO Romania | 133 | 398 | 411 | 416 | 408 |
| 32 | RU Russian Federation | 342 | 401 | 497 | 622 | 656 |
| 33 | SE Sweden | 636 | 536 | 575 | 537 | 880 |
| 34 | SI Slovenia | 383 | 399 | 442 | 429 | 505 |
| 35 | SK Slovakia | 257 | 611 | 566 | 609 | 597 |
| 36 | TR Turkey | 429 | 491 | 498 | 564 | 522 |
| OUTSIDE OF EUROPE | | | | | | |
| 1 | AR Argentina | 304 | 335 | 366 | 499 | 525 |
| 2 | AU Australia | 356 | 410 | 432 | 569 | 621 |
| 3 | BR Brazil | 363 | 358 | 467 | 613 | 648 |
| 4 | CA Canada | 488 | 568 | 601 | 484 | 532 |
| 5 | CL Chile | 190 | 209 | 203 | 281 | 289 |
| 6 | CN China | | | | 422 | 648 |
| 7 | CO Colombia | 208 | 215 | 241 | 343 | 385 |
| 8 | KR South Korea | 402 | 492 | 729 | 591 | 518 |
| 9 | MX Mexico | 326 | 323 | 376 | 586 | 594 |
| 10 | NZ New Zealand | 316 | 288 | 311 | 355 | 383 |
| 11 | US United States of America | 998 | 1 221 | 1 238 | 815 | 833 |
| 12 | VE Venezuela | 164 | 166 | 166 | 199 | 269 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

2. Besucherzahlen der in LUMIERE dokumentierten Filme nach Märkten, 2011-2015

| Territory | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--------------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| EUROPE | | | | | | |
| 1 | AT Austria | 15 813 237 | 16 434 386 | 15 214 412 | 14 350 653 | 15 922 451 |
| 2 | BA Bosnia-Herzegovina | 494 772 | | | 33 782 | |
| 3 | BE Belgium | 18 478 038 | 19 203 864 | 17 430 457 | 11 651 097 | 10 255 617 |
| 4 | BG Bulgaria | 4 727 140 | 4 108 824 | 4 792 683 | 4 893 323 | 5 333 528 |
| 5 | CH Switzerland | 14 832 295 | 15 461 270 | 13 577 832 | 12 785 980 | 14 289 488 |
| 6 | CY Cyprus | 15 915 | 14 050 | 8 366 | 699 398 | |
| 7 | CZ Czech Republic | 10 780 344 | 11 152 268 | 11 032 364 | 11 455 342 | 12 915 237 |
| 8 | DE Germany | 126 755 958 | 131 563 808 | 126 059 778 | 120 351 597 | 135 035 050 |
| 9 | DK Denmark | 10 836 840 | 14 122 151 | 13 888 535 | 12 194 185 | 14 199 726 |
| 10 | EE Estonia | 2 476 260 | 2 592 537 | 2 528 240 | 2 606 577 | 3 088 128 |
| 11 | ES Spain | 98 172 189 | 94 043 529 | 79 648 617 | 87 585 014 | 67 307 478 |
| 12 | FI Finland | 7 146 914 | 8 393 943 | 7 722 936 | 7 312 341 | 8 722 707 |
| 13 | FR France | 207 857 395 | 194 730 726 | 178 724 378 | 191 426 773 | 186 915 714 |
| 14 | GB United Kingdom | 190 045 312 | 185 103 574 | 176 255 610 | 168 061 645 | 181 933 453 |
| 15 | GR Greece | 11 025 905 | 9 942 744 | 9 289 557 | 9 107 058 | 9 806 141 |
| 16 | HR Croatia | 3 367 012 | 3 876 497 | 4 023 161 | 3 766 199 | 3 933 141 |
| 17 | HU Hungary | 10 343 231 | 10 086 836 | 9 635 321 | 11 016 406 | 13 017 185 |
| 18 | IE Ireland | 91 431 | 69 610 | 44 149 | 56 005 | |
| 19 | IS Iceland | 14 511 | 35 824 | 18 313 | 1 344 560 | 1 379 344 |
| 20 | IT Italy | 89 472 301 | 92 190 190 | 97 793 263 | 92 010 500 | 99 259 983 |
| 21 | LI Liechtenstein | 1 690 | 2 363 | | | |
| 22 | LT Lithuania | 2 970 967 | 139 993 | 3 257 020 | 3 240 702 | 3 330 451 |
| 23 | LU Luxembourg | 189 072 | 170 115 | 79 310 | 514 175 | |
| 24 | LV Latvia | 2 021 268 | 2 258 661 | 26 901 | 2 303 718 | 2 287 325 |
| 25 | ME Montenegro (from June 2006) | | | 222 804 | 258 894 | |
| 26 | MK Former Yugoslav Republic of Macedonia | | 118 511 | | 357 324 | |
| 27 | NL Netherlands | 30 429 232 | 28 652 781 | 30 629 011 | 30 671 280 | 30 134 404 |
| 28 | NO Norway | 11 551 919 | 11 928 047 | 11 614 265 | 10 890 188 | 11 899 994 |
| 29 | PL Poland | 38 583 426 | 38 421 989 | 36 242 716 | 40 386 379 | 44 516 524 |
| 30 | PT Portugal | 15 688 835 | 13 798 143 | 12 511 978 | 12 085 692 | 14 542 013 |
| 31 | RO Romania | 5 307 028 | 8 316 859 | 9 020 701 | 10 131 494 | 11 115 581 |
| 32 | RU Russian Federation | 172 672 396 | 171 671 503 | 192 409 536 | 191 529 707 | 191 230 521 |
| 33 | SE Sweden | 16 426 846 | 18 346 705 | 16 582 505 | 16 246 619 | 17 017 949 |
| 34 | SI Slovenia | 2 869 398 | 2 636 702 | 2 159 369 | 1 845 961 | 1 984 048 |
| 35 | SK Slovakia | 3 559 129 | 3 432 069 | 3 720 169 | 4 119 361 | 4 605 808 |
| 36 | TR Turkey | 42 292 597 | 44 218 040 | 50 399 726 | 61 353 895 | 60 355 895 |
| OUTSIDE OF EUROPE | | | | | | |
| 1 | AR Argentina | 40 946 835 | 45 165 968 | 46 180 711 | 43 797 344 | 50 051 809 |
| 2 | AU Australia | 79 590 628 | 81 039 376 | 74 291 541 | 77 117 515 | 87 971 495 |
| 3 | BR Brazil | 134 562 983 | 137 939 391 | 141 903 602 | 154 745 338 | 168 327 209 |
| 4 | CA Canada | 121 371 465 | 128 539 934 | 117 059 141 | 116 206 322 | 118 399 764 |
| 5 | CL Chile | 16 498 330 | 19 372 659 | 20 338 487 | 21 940 101 | 25 898 969 |
| 6 | CN China | | | | 794 733 977 | 1 214 104 427 |
| 7 | CO Colombia | 35 160 052 | 38 672 496 | 41 014 822 | 45 986 154 | 58 667 015 |
| 8 | KR South Korea | 152 069 324 | 187 284 891 | 204 387 042 | 210 927 515 | 214 338 372 |
| 9 | MX Mexico | 197 134 522 | 218 704 629 | 245 142 465 | 256 255 435 | 294 365 188 |
| 10 | NZ New Zealand | 13 109 453 | 12 235 954 | 10 528 886 | 10 939 122 | 13 893 314 |
| 11 | US United States of America | 1 077 096 334 | 1 149 189 023 | 1 115 270 398 | 1 154 434 603 | 1 197 322 384 |
| 12 | VE Venezuela | 28 195 146 | 27 119 596 | 27 261 651 | 29 592 206 | 28 918 555 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

3. Geschätzter Abdeckungsquote einzelner Märkte in LUMIERE, 2011-2015 (in %)

| Territory | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--------------------------|--|------|------|------|------|------|
| EUROPE | | | | | | |
| 1 | AT Austria | 100 | 100 | 100 | 100 | 99 |
| 2 | BA Bosnia-Herzegovina | 100 | | | 3 | |
| 3 | BE Belgium | 81 | 87 | 83 | 54 | 46 |
| 4 | BG Bulgaria | 100 | 100 | 99 | 99 | 100 |
| 5 | CH Switzerland | 99 | 99 | 99 | 98 | 99 |
| 6 | CY Cyprus | 1 | 1 | 1 | 100 | |
| 7 | CZ Czech Republic | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 |
| 8 | DE Germany | 97 | 97 | 97 | 98 | 97 |
| 9 | DK Denmark | 87 | 100 | 100 | 99 | 100 |
| 10 | EE Estonia | 100 | 100 | 98 | 100 | 99 |
| 11 | ES Spain | 99 | 100 | 100 | 100 | 71 |
| 12 | FI Finland | 100 | 100 | 99 | 100 | 99 |
| 13 | FR France | 95 | 95 | 92 | 91 | 90 |
| 14 | GB United Kingdom | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 15 | GR Greece | 100 | 98 | 100 | 100 | 100 |
| 16 | HR Croatia | 94 | 95 | 100 | 100 | 100 |
| 17 | HU Hungary | 100 | 100 | 94 | 100 | 100 |
| 18 | IE Ireland | | | | | |
| 19 | IS Iceland | | 2 | 1 | 99 | 97 |
| 20 | IT Italy | 79 | 92 | 91 | 92 | 92 |
| 21 | LI Liechtenstein | | | | | |
| 22 | LT Lithuania | 97 | 4 | 100 | 100 | 99 |
| 23 | LU Luxembourg | 14 | 13 | 6 | 45 | |
| 24 | LV Latvia | 98 | 98 | 1 | 99 | 97 |
| 25 | ME Montenegro (from June 2006) | | | | 100 | |
| 26 | MK Former Yugoslav Republic of Macedonia | | 58 | | 99 | |
| 27 | NL Netherlands | 99 | 93 | 99 | 99 | 91 |
| 28 | NO Norway | 99 | 98 | 98 | 98 | 98 |
| 29 | PL Poland | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 |
| 30 | PT Portugal | 99 | 99 | 99 | 99 | 100 |
| 31 | RO Romania | 73 | 99 | 99 | 99 | 100 |
| 32 | RU Russian Federation | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 33 | SE Sweden | 99 | 100 | 99 | 99 | 99 |
| 34 | SI Slovenia | 98 | 96 | 92 | 95 | 96 |
| 35 | SK Slovakia | 98 | 99 | 99 | 99 | 100 |
| 36 | TR Turkey | 99 | 100 | 99 | 99 | 99 |
| OUTSIDE OF EUROPE | | | | | | |
| 1 | AR Argentina | 96 | 100 | 100 | 96 | |
| 2 | AU Australia | 93 | 94 | 90 | 98 | 100 |
| 3 | BR Brazil | 93 | 92 | 94 | 99 | 100 |
| 4 | CA Canada | 100 | 99 | 91 | 95 | 97 |
| 5 | CL Chile | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6 | CN China | | | | 95 | 100 |
| 7 | CO Colombia | 92 | 94 | 94 | 98 | 100 |
| 8 | KR South Korea | 95 | 96 | 95 | 98 | 99 |
| 9 | MX Mexico | 96 | 95 | 98 | 100 | 100 |
| 10 | NZ New Zealand | 92 | 83 | 71 | 73 | 92 |
| 11 | US United States of America | 90 | 93 | 91 | 100 | 100 |
| 12 | VE Venezuela | 93 | 92 | 90 | 98 | 96 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, comScore

4. „EUR INC-Filme“, die in diesem Bericht als europäische/US-Filme betrachtet werden

Wie bei den Anmerkungen zur Methodik in Kapitel 2 erwähnt, werden europäische, durch Investitionen aus den USA finanzierte Filme („EUR INC-Filme“) im Kontext dieses Berichts prinzipiell nicht als europäische, sondern als US-Filme gezählt. Die folgenden „EUR INC-Filme“ bilden hierbei jedoch eine Ausnahme, da sie in der Filmdatenbank der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur der Europäischen Kommission (<https://eacea.ec.europa.eu/mediaPgm/tabsMenu.do>) und/oder in der Filmdatenbank von Europa Cinemas (<http://www.europa-cinemas.org/en/Resources/Film-Database>) als europäische Filme geführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die „INC“-Klassifizierung der Informationsstelle nicht auf denselben Kriterien beruht wie die Klassifizierung „Inward investment films“ des British Film Institute in Großbritannien. Die „INC“-Klassifizierung der Informationsstelle ist restriktiver und zählt weniger Filme zu „GB“ oder „GB INC“ als das BFI „britische Filme“ zählt.

„EUR INC-Filme“, die in diesem Bericht als europäische Filme betrachtet werden, 2015

| Nr. | Film | Ursprungsland (FINAL) | Produktions-jahr | Regisseur | BZ außerhalb Europas - 2015 |
|-----|--------------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------|-----------------------------|
| 1 | The Theory of Everything | GB INC / US | 2014 | James Marsh | 3 724 701 |
| 2 | The Woman in Black 2: Angel of Death | GB INC / US | 2014 | Tom Harper | 5 519 422 |
| 3 | Absolutely Anything | GB INC / US | 2015 | Terry Jones | 4 789 |
| 4 | Rush | GB INC / US / DE | 2013 | Ron Howard | 657 107 |
| 5 | The Quiet Ones | GB INC / US | 2014 | John Pogue | 4 421 |
| 6 | Under the Skin | GB INC / US / CH | 2013 | Jonathan Glazer | 398 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, ComScore

Zu Referenzzwecken wurden folgende Filme, die in der LUMIERE-Datenbank als GB INC Filme eingetragen sind, im Kontext dieser Untersuchung als US-Filme betrachtet:

„EUR INC-Filme“, die in diesem Bericht als US-Filme betrachtet werden, 2015

| Nr. | Film | Ursprungsland (Original) | Produktions-jahr | Regisseur | BZ außerhalb Europas - 2015 |
|-----|---------------------------------------|--------------------------|------------------|-------------------|-----------------------------|
| 1 | Spectre | GB INC / US | 2015 | Sam Mendes | 52 502 031 |
| 2 | Kingsman: The Secret Service | GB INC / US | 2014 | Matthew Vaughn | 39 783 651 |
| 6 | The Second Best Exotic Marigold Hotel | GB INC / US | 2015 | John Madden | 5 621 291 |
| 7 | Woman in Gold | GB INC / US | 2015 | Simon Curtis | 5 133 371 |
| 8 | Ex Machina | GB INC / US | 2015 | Alex Garland | 3 154 541 |
| 9 | Legend | GB INC / US / FR | 2015 | Brian Helgeland | 589 695 |
| 10 | Far from the Madding Crowd | GB INC / US | 2015 | Thomas Vinterberg | 1 775 670 |
| 11 | Mr. Holmes | GB INC / US | 2015 | Bill Condon | 2 312 244 |
| 12 | Black Sea | GB INC / US / RU | 2014 | Kevin Macdonald | 146 360 |
| 13 | Before I Go to Sleep | GB INC / US / FR / SE | 2014 | Rowan Joffe | 236 732 |
| 14 | Skyfall | GB INC / US | 2012 | Sam Mendes | 30 |
| 15 | Valiant | GB INC / US | 2005 | Gary Chapman | 87 |

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / LUMIERE, ComScore

